

EVANGELISCH

in Bad Godesberg

Läuft wie geschmiert

Ich möchte Ihnen ein Bild vorstellen, das mich getroffen hat wie ein Blitz.

Es gibt besondere Momente, die öffnen sich plötzlich in eine tiefere Schau der Wirklichkeit. So ging es mir im Juni, als ich eine Ausstellung in der Stadtgalerie Neuwied besuchte. Dort stellte eine befreundete Künstlerin aus. Sie ist eine große Tierliebhaberin, was ihr künstlerisches Schaffen wesentlich prägt. Der Ausstrahlungskraft und Lebendigkeit ihrer großformatigen, farbintensiven Tierportraits kann man sich als Betrachter kaum entziehen. Kühe, Esel, Elefanten, Bienen, Libellen, Hühner, Pferde, Vögel – sie begegnen als beseelte, feinfühliges Wesen. Tiefe Liebe und Verbundenheit mit der Schöpfung leuchten in diesen Bildern auf.



Als ich die Galerieräume gemeinsam mit der Künstlerin durchschritt, fand ich mich unvermittelt vor einem düsteren, apokalyptisch anmutenden Gemälde wieder.

„Das ist von Dir?“, fragte ich fast schockiert. Ich erkannte ihre dynamische Pinselführung, die ihr eigene Expressivität, aber Motiv, Farbigkeit und Stimmung des Bildes standen in hartem Kontrast zu allem, was ich je von ihr gesehen hatte.

„Dieses Bild“, sagte sie, „ist in der Nacht zu mir gekommen, in einem unruhigen Schlaf. Auch der Titel. Am Morgen bin ich aufgestanden, bin an die Leinwand gegangen und das Bild floss in einem Zug aus mir heraus.“

„Ich habe noch nie ein so dunkles Bild von dir gesehen!“
„Schwarz in dieser Konzentration findet sich nie auf meiner Palette“, sagte sie nachdenklich, „wirklich nie!“

Das Gemälde zeigt ein havariertes Schiff, aus dem Qualm aufsteigt, Assoziationen an Krieg kommen auf, Öl legt sich wie eine schwarze Flut über alles. Ein Vogel, dessen Flügel verklebt sind, versucht im Vordergrund sein Gefieder

auszubreiten. Ein Baumgerippe steht in der Landschaft.

Mich hat dieses Bild erschüttert. Mir erschien es – gerade im Kontrast zu den anderen leuchtenden Werken – wie ein prophetischer Blick in die Zukunft. Der Titel des Bildes ist sprechend: **Läuft wie geschmiert.** Das Öl wird zum Symbol für alles, was rücksichtslosen Gewinn verspricht. Es steht für Ausbeutung, Umweltzerstörung, Gier, Blindheit, für all die dunklen Kräfte im Menschen, die seine Abhängigkeit vom sensiblen System des Lebens ausblenden.

Mir wurde in diesem Moment noch einmal ganz klar: **Diese Schöpfung zu bewahren, setzt in uns allen eine spirituelle Entwicklung voraus, einen Bewusstwerdungsprozess, der uns wirklich verändert und konsequent ins Handeln führt.**

Ansonsten sieht unsere Zukunft so schwarz aus wie das Bild von Frieda Wionzek.



Und so möchte ich Sie mit diesen beiden Bildern dazu bewegen, die Sommermonate, in denen viele von uns ihre Zeit intensiv in der Natur verbringen – am Meer, in den Bergen, beim Wandern und Baden – als Impuls zu verstehen, nicht nur der Schönheit dieser Schöpfung nachzuspüren,

sondern sich auch von ihrer Bedrohtheit berühren zu lassen – und im ganz persönlichen Leben zu fragen:

Was kann ich dazu beitragen, diesen wunderbaren Lebensraum zu schützen?

Sich immer wieder bewusst zu werden, dass jeder Atemzug Geschenk Gottes ist, dass wir nicht aus uns heraus leben und darin auch eine Verantwortung liegt, dieses Geschenk zu hüten. Für uns und alle, die nach uns auf diesem wunderbaren Planeten leben werden.

Ihre Pfarrerin Beatrice Fermor
Ev. Erlöser-Kirchengemeinde

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Mit den Sommermonaten verbinden heute die meisten Menschen – junge wie ältere – Urlaub oder Ferien und damit Freiheit von Stress.

Nach einer repräsentativen Forsa-Umfrage bekomme der „Nachwuchs“ schon früh mit, was das Wort Stress bedeutet, denn laut Umfrage wollen 78 % aller Eltern, dass ihre Kinder Zeit zum Spielen, Zeit zum Nichtstun haben.

Aber die Wirklichkeit sieht anders aus! Der Alltag – so die Forsa-Kritik, sei angefüllt von Freizeitunterricht. – Die Eltern meinen es gewiss gut, wenn sie ihren Kindern so viel Förderung wie möglich angedeihen lassen; es ist zu einfach, ihr Verhalten zu kritisieren. Sorgen sollten sie allerdings dafür, dass die Ferienzeiten wirklich eine solche werden, denn was meinen die „feriae“ eigentlich? Im Deutschen eine Zeit der verhandlungsfreien Tage vor Gericht, im Lateinischen sogar eine Zeit, in der heilige Handlungen vollzogen wurden. Daraus ist eine allgemeine Ruhezeit geworden.

Eine solche wünschen wir Ihnen – vor allem eine Zeit frei von Stress.

Ihr Redaktionsteam

Arbeitskreis Christen und Bioethik Information und Diskussion



Arbeitskreis Christen und Bioethik
c/o Ilse Maresch, Giselstr. 49, 53179 Bonn, Tel.: 0228/334604

lädt ein zum Thema
„Hirntodkonzept –
Verletzung von Grundrechten?“
am Montag, dem 08.07.2019, um 19.15 Uhr,
Thomaskapelle, Kennedyallee 113
Alle Interessierten sind herzlich willkommen!
Im August wegen der Ferien kein Treffen!



© Kartengrundlage: Karaster- und Vermessungsamt der Bundesstadt Bonn 2015

Inhalt

Gemeinde-Panorama	2 – 4
Freud und Leid, Impressum, Kontakte	2
Aus den Kirchengemeinden	
Erlöser-Kirchengemeinde	5 – 8
Johannes-Kirchengemeinde	9 – 13
Thomas-Kirchengemeinde	14 – 19
Juli/August-Gottesdienste	20

Liebe Lesende,

in der Andacht im Juni-Gemeindebrief verwandte ich ein Zitat eines Popmusiklers, das mir aus der Erinnerung geläufig war und dass ich thematisch passend fand. Den Künstler habe ich vor vielen Jahren gehört und fand v.a. seine Balladen ansprechend. Nun wurde ich darauf aufmerksam, dass diesem Mann viele Fälle sexuellen Missbrauchs vorgeworfen werden. Dass jemand einerseits Lieder schafft, die gerne in Kirchen aufgeführt und bei Hochzeiten gespielt werden und andererseits für derartige Vorwürfe Anlass bietet, ist für mich eine persönliche Enttäuschung. Es ist klar, dass ich Fehlverhalten solcher Art zutiefst ablehne. Daher habe ich die Webversion der besagten Ausgabe sofort um diese Zeilen kürzen lassen. Herzliche Grüße

Ihr Pfarrer Jan Gruzlak

Freud und Leid

Aus Datenschutzgründen
darf Freud und Leid
mit Taufen, Trauungen und Bestattungen
nicht im Internet veröffentlicht werden.
Die Namen finden Sie jeweils im aktuellen,
gedruckten Gemeindebrief.

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Erlöser-, Johannes- und
Thomas-Kirchengemeinde in Bad Godesberg
Kronprinzenstr. 31, 53173 Bonn

Auflage: 9.850

Erscheinungsweise: 10 mal jährlich

Redaktionsschluss

09-2019: 28.06.2019

10-2019: 30.08.2019

11-2019: 27.09.2019

Mit Namen versehene Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Beiträge und Anregungen für den Gemeindebrief mailen Sie bitte an die jeweiligen Gemeindefachredakteurinnen.

KONTAKTE

- **Kontakte der Gemeindefachredaktionen (siehe Kästen)**
Erlöser-Kirchengemeinde Seite 8
Johannes-Kirchengemeinde Seite 12
Thomas-Kirchengemeinde Seite 17
- **Redaktion und Anschrift:**
Siehe die jeweiligen Gemeindefachredakteure und Herausgeberanschrift
☎ 93 58 30
Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de
- **Anzeigenverwaltung:**
Corinna Bärhausen
- **Layout:**
Perfect Page, 76133 Karlsruhe
- **Druck:**
DCM Druck Center Meckenheim,
53340 Meckenheim

- **Superintendentur des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel:**
Superintendent Pfr. Mathias Mölleken
Akazienweg 6, 53177 Bonn
☎ 30 78 70
- **Arbeitskreis Christen und Bioethik:**
Kontakt: Ilse Maresch ☎ 33 46 04
- **Hilfe für St. Petersburg:** Herr Cay Gabbe
☎ 39 15 723, Mail: cay.gabbe@web.de
Sparkasse KölnBonn, Kennw.: St. Petersburg
IBAN: DE28 3705 0198 0020 0029 60
- **Flüchtlingshilfe Bad Godesberg:**
Jessica Hübner-Fekiri ☎ 362 907
Habsburgerstraße 9, 53173 Bonn
Mail: fluechtlingshilfe@
evangelisches-godesberg.de
Spendenkonto: Erlöser-Kirchengemeinde
IBAN: DE64 3506 0190 1088 4332 34
Stichwort: Flüchtlingshilfe

HDF-Theatergruppe – neuer Kurs ab September

Bunter Theaterabend

Wer gerne selber auf den „Brettern, die die Welt bedeuten“ stehen möchte, ist herzlich eingeladen. Besonders willkommen sind männliche Mitspieler! Der neue Kurs startet am 2. September 2019; Anmeldungen sind über das Haus der Familie möglich. Glückliche und zufriedene Gesichter bei den Akteurinnen und beim Publikum – das ist das Ergebnis der Theaterabende! Etwa 150 Zuschauer/



© Frauke Behringhoff

innen erlebten am 17. und 19. Mai 2019 einen unterhaltsamen Ritt durch die Welt des Theaters. Ausschnitte aus modernen Komödien z. B. von Yasmina Reza und Neil Simon, aber auch aus Klassikern von Sophokles und Shakespeare waren zu sehen. Die Mischung überzeugte alle Anwesenden, und man darf sich nun schon wieder auf das nächste Projekt freuen.

Gedenk-Gottesdienst für „Unbedachte“

Sa 21.08. 12.00,

Namen-Jesu-Kirche, Bonngasse

Zum nächsten Ökumenischen Gedenkgottesdienst für „Unbedachte“, für Menschen, die ohne Trauerfeier auf Veranlassung der Stadt Bonn bestattet wurden, lädt die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Bonn (ACK Bonn) zusammen mit Oberbürgermeister Ashok Sridharan ein. Musikalisch wird der Gottesdienst diesmal gestaltet vom Posaunenchor der Evangelischen Gemeinden Bad Godesberg.

Ernst F. Jochum, Pfarrer i.R.

Kurse der Evangelischen Frauenhilfe im Rheinland e. V.

Di 16. – Fr 19.07. jeweils 09.00–14.00 Uhr:

Kompaktwoche „Leben in Deutschland“ für Frauen – mit Kinderbetreuung, in der Zanderstraße 22, 53177 Bonn. Findet in Kooperation mit dem Quartiersmanagement Lannesdorf/Obermehlem und der Ev. Flüchtlingshilfe Bad Godesberg statt

Do 25.07. 17.00–18.30 Uhr:

Informationsvortrag Vorsorgevollmacht

(Ev. Frauenhilfe, Ellesdorfer Str. 44, 53179 Bonn)

Mi 31.07. 10.00–11.30 Uhr:

Frühstückstreff für Pflegenden

(jeden letzten Mittwoch im Monat im Nachbarschaftstreff Pennenfeld, Maidenheadstraße 22, 53177 Bonn)

Do 22.08. 16.30–18.00 Uhr:

Informationsveranstaltung zum Qualifizierungskurs „Senioren- und Demenzbegleiter im Ehrenamt“, der am 03.09.2019 beginnt (Tagesbetreuung Drachenfelsblick, Ellesdorfer Str. 52, 53179 Bonn)

Ausblick Vorträge:

Menschen mit Demenz und wie wir gut mit ihnen umgehen.

Dr. Gülden-zoph,

Alzheimer Gesellschaft

Di 03.09. 18.00 Uhr, **Johanniterhaus/Andachtsraum, Beethovenallee 27, 53173 Bonn**

Koran für Christen – Bibel für Muslime

Traum oder Albtraum des Glaubens?

Abrahams/Ibrahims Opferung

Ayfer Dagdemir und

Pfr. Dr. Jochen Flebbe, Bonn

Do 26.09. 19.30 – 21.00 Uhr, **Historischer Gemeindesaal, Erlöser-Kirchengemeinde, Kronprinzenstr. 31, 53173 Bonn**

DIAKONISCHES WERK

Diakonisches Werk Bonn und Region – gemeinnützige GmbH: www.diakonie-bonn.de
Kaiserstr. 125, 53113 Bonn,
Kontakt für die Einrichtungen ☎ 228 080
Diakonie-Pfarrer/in Grit de Boer
☎ 22 80 873

Pflege- und Gesundheitszentrum (PGZ), Ambulante Pflege: Godesberger Allee 6-8
☎ 227 224 10, Mail: pgz@dw-bonn.de
EVA, Evangelische Schwangerenberatung:
Godesberger Allee 6-8, ☎ 227 224 25
Schuldnerberatung Bonn:
Noeggerathstr. 49, ☎ 969 690
update – Fachstelle für Suchtprävention:
Uhlgasse 8, ☎ 688 588 0

JOHANNITER KLINIKEN BONN

Waldkrankenhaus: Waldstr. 73, ☎ 383-0
Pfr. Gunnar Horn ☎ 354 284

Johanniter-Krankenhaus:
Johanniterstr. 3-8, ☎ 543-0
Pfrn. Manuela Qvester ☎ 543-2096

Grüne Damen und Herren:
Jutta Neumann ☎ 324 031 7

Hospiz am Waldkrankenhaus:
Waldstr. 73, ☎ 383 130

Hospizverein Bonn e.V.:
Ambulante Begleitungen ☎ 62 906 900

DIAKONISCHE DIENSTE

Reha-Zentrum Godeshöhe: Waldstr. 2
Pastor Dietrich Jeltsch ☎ 381-0 + 647 096

Ev. Jugendhilfe Godesheim: Venner Str. 20
☎ 38 27-0, www.godesheim.de,
Pfarrer/in Iris Gronbach ☎ 382 717 2

Kleiderkammer:
Godesberger Allee 6-8, ☎ 391 777 27
Öffnungszeiten
Mo+Di 10-15.00, Mi+Do 15-18.00
Die Kleiderkammer bleibt vom 05.08.–
23.08.19 geschlossen.
www.kleiderkammer-bonn.de

Krisenberatungsstelle für Senioren:
☎ 696 868

Mädchenhaus: Zufluchtsstätte + Gesprächs-
partner für 10-18-Jährige ☎ 914 00 00

Telefonseelsorge: Tag und Nacht kostenfrei:
☎ 0800-111 0 111/111 0 222

Beirat der evangelischen Flüchtlingshilfe Bad Godesberg

Inzwischen verschwindet das Thema „geflüchtete Menschen in Deutschland“ mehr aus den öffentlichen Schlagzeilen. Das bedeutet, will man es positiv bewerten, mehr Ruhe und weniger Aufgeregtheit, um Integration auch wachsen lassen zu können.

Genau das geschieht im Zuge eines langen Atems auch hier in Bad Godesberg.

Die in 2016 gegründete evangelische Flüchtlingsarbeit hat sich in diesen drei Jahren personell und strukturell bewährt. Noch immer ist die Beratungsarbeit für geflüchtete Menschen hinsichtlich von relevanten Sprachkursen, Wohnungssuche, Rechtsberatung, Schul- und Ausbildungsmöglichkeiten, Formularhilfe und allgemeine Unterstützung im Alltag sehr gefragt. Und so gibt es neben der koordinierenden Stelle von Frau Jessica Hübner Fekiri (www.cafecontact-godesberg.de) auch in den vier Gemeinden, gemanagt von ehrenamtlich Mitarbeitenden vor Ort entsprechende Treffpunkte.

Aus jeder unserer Gemeinden gibt es konkrete Gesichter, die für die evangelische Flüchtlingsarbeit stehen, und die gemeinsam den Beirat der evangelischen Flüchtlingsarbeit bilden.

Regina Uhrig

leitet das Haus der Familie in Bad Godesberg und ist seit 2016 Sprecherin des Beirates der evangelischen Flüchtlingsarbeit in Bad Godesberg.



Menschlich und geistlich ist sie zu Hause in der evangelischen Thomas Kirchengemeinde im Bezirk Christuskirche. Dort ist sie ehrenamtliche Prädikantin und als Mitarbeiterin im Presbyterium. „Mir persönlich ist die Flüchtlingsarbeit ans Herz gewachsen. Mir war klar, dass es neben dem ehrenamtlichen Engagement die nötigen Strukturen der Hilfe und vor allem kompetente Hauptamtlichkeit und Geld vor Ort braucht, um dem, was wir Integration nennen, eine Chance zu geben. Deswegen haben sich die vier evangelischen Gemeinden abgestimmt und die hauptamtlich besetzte Flüchtlingsarbeit gegründet. Toll, dass die Kirche dafür Geld gibt.“

Karin Schüler

vertritt die Erfahrungen und Angebote der Interessensgemeinschaft der „Flüchtlingshilfe Friesdorf“ in evangelischen Flüchtlingsbeirat. Sie koordiniert und begleitet die ehrenamtlichen Initiativen des Nachbarschaftsnetzwerkes in Friesdorf und organisiert in einer Steuerungs- und Planungsgruppe die einmal monatlich stattfindenden Wellcome Cafés in Friesdorf in der Paulus-Kirche.



Birgit Thielmann

koordiniert die Flüchtlingsarbeit für die Heiland-Kirchengemeinde in Mehlem. Sie betreut Familien und Einzelpersonen in ihren Anliegen. Seit März 2016 ist sie Mitglied im Presbyterium der Heilandkirche und dort u.a. mit dem Aufgabengebiet „Diakonie“ betraut. Ebenfalls seit 2016 ist sie als Vertreterin der Heilandkirche Mitglied im Beirat der Ev. Flüchtlingshilfe Bad Godesberg. In dieser Funktion wirkte sie beim Aufbau des Café Contact mit. „Im Verlauf der Jahre habe ich erlebt, dass Integration funktioniert, aber auch sehr schwierig sein kann. Manchen, die zu uns kamen, fällt die Integration leichter als anderen, die irgendwie nicht weiterkommen im System. Die Gründe dafür sind vielfältig und ich erlebe, dass sie auch auf Seiten der Geflüchteten liegen. Dabei heißt sich integrieren ja dazugehören. Und erst wenn man dazugehört, ist man angekommen und nicht mehr auf der Flucht. Ich helfe gern dabei, dass das gelingt.“



Imke Katharina

Schauhoff ist Dipl. Theol. und hat sich in ihrer Aufgabe als Vorsitzende des Godesberger Konvents (2013-2018) gemeinsam mit Pfarrer i.R. Christoph Nicolai



von 2014 an für die Zusammenarbeit der einzelnen Initiativen in der Flüchtlingshilfe, besonders der unserer Evangelischen Kirchengemeinden in Bad Godesberg und am Runden Tisch Flüchtlingshilfe eingesetzt. Sie hat Jessica Hübner-Fekiri ab März 2016 als Koordinatorin für die evangelische Flüchtlingshilfe gewonnen. In der Evangelischen Erlöser-Kirchengemeinde ist sie mit Bärbel George und vielen dort ehrenamtlich engagierten Gemeindegliedern verantwortlich für das wöchentlich stattfindende Café Contact.

Christoph Nicolai

vertritt im Beirat die Flüchtlingshilfe Syrien der ev. Johannes-Kirchengemeinde Bad Godesberg. Der Arbeitskreis entstand im September 2014.



Ein Schwerpunkt ist das Thema „Verpflichtungserklärungen“. Mehr und mehr wurde unser Arbeitskreis zu einer Anlaufstelle für Geflüchtete unabhängig vom Herkunftsland. So begleiten wir z.B. Geflüchtete in der „HiCoG-Siedlung“ in Bad Godesberg. Ein weiteres wichtiges Arbeitsfeld ist die persönliche Begleitung der Geflüchteten in der Bewältigung des Alltags (Termine bei Behörden, bei Ärzten und Rechtsanwälten, Hilfe bei der Wohnungsvermittlung, Umzüge). Ratsuchende aus dem gesamten Stadtgebiet erbitten inzwischen Hilfe und Begleitung z.B. bei der Familienzusammenführung und bei der beruflichen Integration. „Ich war fremd, und ihr habt mich aufgenommen“ – dieser Satz Jesu ist für mich Leitwort und Motiv meiner Arbeit.

Der Beirat trifft sich regelmäßig, berät und unterstützt die Koordinatorin in der inhaltlichen Arbeit und hält den Kontakt zu den Gemeinden und zum evangelischen Konvent.

Regina Uhrig, Sprecherin des Beirates



Parkbuchhandlung
Koblenzer Str. 57
53173 Bonn
Tel.: 0228 352191
www.parkbuchhandlung.de
info@parkbuchhandlung.de

Unsere Gottesdienste finden ab dem **02. Juni bis voraussichtlich Ende August im Historischen Gemeindesaal statt!**

Herzliche Einladung zum Gemeindefest in und am Axenfeldhaus am Sonntag, 30. Juni, ab 11.00 Uhr nach dem Gottesdienst im Historischen Gemeindesaal

Es erwartet uns ein abwechslungsreiches Programm für alle Generationen unserer Gemeinde beim letzten Gemeindefest, das wir rund um das Axenfeldhaus feiern.

Krabbelgottesdienst

Do 04.07. 17.00, Axenfeldhaus



Vor den großen Ferien feiern wir noch einmal einen Krabbelgottesdienst am **Donnerstag, den 4. Juli, um 17 Uhr** im Axenfeldhaus.

„Alles muss klein beginnen“ wird die Überschrift und zugleich der Titel eines Liedes sein, das wir an diesem Nachmittag singen werden. Anschließend bleiben wir wie immer noch zum Basteln, zum Gespräch und dem leckeren Brot-, Käse- und Gemüsebuffet zusammen.

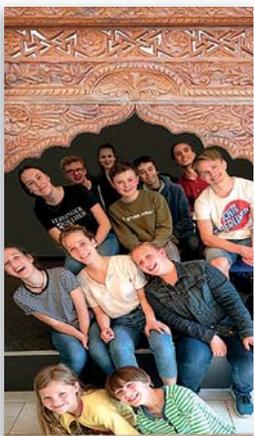
Herzliche Einladung dazu.

Norbert Waschk

Die Theater-AG präsentiert „The Best Exotic Marigold Hotel“

Fr 05.07./So 07.07./Mo 08.07.

Einlass 18.30 Uhr/Beginn 19 Uhr, Hist. Gemeindesaal



Was passiert, wenn sich britische Rentner aus verschiedenen Gründen und unabhängig voneinander auf eine Reise nach Indien begeben?

Auf der Suche nach Liebe, Gesundheit, Abenteuern, einem neuen Job oder gar einem Neuanfang für das Leben, ver-

schlägt es die Rentner in ein heruntergekommenes Hotel in Jaipur, das nicht ihren Erwartungen entspricht. Dort kämpfen sie

mit ihren ganz persönlichen Lastern und Herausforderungen, während sie ihrem Glück nachjagen. Behilflich ist ihnen dabei der aufgeweckte indische Hotelier.

Freuen Sie sich auf eine Komödie, lassen Sie sich von den verschiedenen Persönlichkeiten mitreißen und erleben Sie ein Stück voller Wendungen und Entwicklungen! Aufführungen im Historischen Gemeindesaal:

Der Eintritt ist frei. Spenden sind für die Jugendarbeit.

Die Theater-AG freut sich auf Ihren Besuch!

Sommerfest im Johanniterhaus mit Andacht

So 07.07. 12.00, Johanniterhaus Beethovenallee

Nach dem Gottesdienst im Historischen Gemeindesaal, den wir um 10 Uhr mit Taufen feiern, bieten wir am



7. Juli auch einen Gottesdienst vor dem Sommerfest des Johanniterhauses an.

Er beginnt um 12 Uhr. Dazu ist auch die Gemeinde herzlich eingeladen, ebenfalls auch zum Mittagsbuffet zu bleiben und die Gelegenheit der Begegnung von Bewohnern des Hauses, Bewohnern aus der Nachbarschaft und Gemeindegliedern zu erleben.

Besuchsdienstkreis

Mi 21.08. 10.00, Hist. Gemeindesaal

Eine-Welt-Gottesdienst unter dem Motto: „Womit werden wir uns kleiden?“

So 21.07. 10.00 Uhr, Hist. Gemeindesaal

An vielen Stellen im Alten und im Neuen Testament geht es um Kleidung; mal ums Lebensnotwendige, mal ums Prachtvolle. Dieses uralte Thema ist zugleich ein hochaktuelles. Manchmal geht uns durch den Kopf: Wie kann es sein, dass es Kleidung so billig zu kaufen gibt? Wo und von wem mag diese Kleidung hergestellt sein? Unter welchen Bedingungen? In unserem Gottesdienst wollen wir diesen Fragen nachgehen und auch dem nachspüren, was das mit unserem Christsein zu tun hat.

Für das Vorbereitungssteam:

Beatrice Fermor und Manfred Wadehn

KulTour

Do 08.08. 10.30 Godesberger Bahnhof Besuch des Skulpturenparks in Köln

Die Führung ist um 12 Uhr und dauert ca. 1 Stunde. Es wird uns die Kunsthistorikerin Frau Dr. Marta Cencillo Ramírez führen. Anschließend werden wir im Restaurant Richters am Rhein, gleich neben dem Skulpturenpark, erwartet (Tisch ist reserviert, bei schönem Wetter draußen).

Treffpunkt:

10.30 Uhr am Godesberger Bahnhof

Kosten für die Fahrt und Führung:

ca. 15 Euro



Kinderbibelwoche zum Thema „Tierische Bibel-Geschichten“

19.–23.08. 08.00 bzw. 10.00–16.00

Alle Kinder zwischen 6 und 11 Jahren sind herzlich zur Kinderbibelwoche eingeladen, die in der letzten vollen Sommerferienwoche von Mo.–Fr. jeweils von 10.00–16.00 Uhr stattfinden wird. Die Kinderbibelwoche ist, wie schon in den Jahren zuvor, mit dem Ferienprogramm der in Trägerschaft unserer Gemeinde befindlichen OGS Paul Klee verbunden.

Daher besteht die Möglichkeit, die Kinder schon ab 8.00 Uhr betreuen zu lassen. An der Kinderbibelwoche können maximal 50 Kinder teilnehmen. Ein Kostenbeitrag von 60 Euro wird erbeten, darin ist z. B., auch das Mittagessen und ein Ausflug (Kölner Zoo) eingeschlossen. Auf der Internetseite unserer Gemeinde findet sich unter der Rubrik „Service“ ein Anmeldeformular zum Downloaden, das ausgefüllt im Gemeindebüro zur verbindlichen Anmeldung abgegeben werden kann. Das Formular liegt auch im Axenfeldhaus, in der OGS usw. aus.



So 25.08. 10.30 Uhr, Hist. Gemeindesaal

Herzliche Einladung zu unserem „tierischen“ Familiengottesdienst, in dem es diesmal um fleißige Bienen und die Arche Noah geht. Das Thema der Bibelwoche, „Tierische Bibelgeschichten“, soll hier gemeinsam mit den Kindern, die diese Woche mitgemacht haben, noch einmal zusammengefaßt und der Gottesdienst als Abschluß gefeiert werden. Herzliche Einladung!

Im Namen des Teams:

Katrin Bochannek und Daniel Post

Saalkonzert

Ludus tonalis Bonn

Sa 03.08. 18.00, Hist. Gemeindesaal

Mahler im Historischen Gemeindesaal



Das Orchester bietet in diesem Jahr wieder ganz besondere Leckerbissen an: neben dem Klassiker „Eine kleine Nachtmusik“ von Wolfgang Amadeus Mozart stehen drei sinfonische Werke von Gustav Mahler arrangiert für Kammerorchester auf dem Programm. Die „Blumine“, ein Andante aus der Urfassung seiner 1. Sinfonie, das „Urlicht“ aus „Des Knaben Wunderhorn“ und zum krönenden Abschluss „Was mir die Liebe erzählt“, das innige Adagio, der Schlusssatz aus der 3. Sinfonie des Meisters. Die Sinfonien Gustav Mahlers wurden in einer Zeit geschrieben, in der die Gattung Tondichtung, sehr beliebt war. Deswegen erschien im Jahre 1893 seine erste Sinfonie unter dem Titel „Titan – Eine Tondichtung in Symphonieform“. Die Satzbezeichnungen waren „Frühling und keine Ende“, „Blumine“, „Mit vollen Segeln“, „Gestrandet“ und „Dall’Inferno al paradiso“. Später verwarf Mahler diese Satzbezeichnungen und nannte seine Sinfonie nicht mehr Tondichtung sondern seine erste Sinfonie. In diesem Zuge strich er leider auch diesen zweiten sehr melodischen Satz. Das „Urlicht“ aus „Des Knaben Wunderhorn“ für Gesang und Orchester ist eher bekannt aus Mahlers 2. Sinfonie, der „Auferstehungssinfonie“. Das Orchester bietet diesen Satz instrumental dar. Wie im Fall der Tondichtung „Titan“ war die Urfassung der 3. Sinfonie zunächst ebenfalls als Tondichtung geplant gewesen. Die Tondichtung „Sommermorgentraum“ bestand in der Urfassung aus sieben Sätzen. „Pan erwacht. Der Sommer marschiert ein“, „Was mir die Blumen auf der Wiese erzählen“, „Was mir die Tiere im Walde erzählen“, „Was mir der Mensch erzählt“, „Was mir die Engel erzählen“, „Was mir die Liebe erzählt“ und „Das himmlische Leben“. Vor der Veröffentlichung 1898 wurden jedoch die Titel fallen gelassen und der siebte Satz, „Das himmlische Leben“, wurde später zum Schlußsatz der 4. Sinfonie. Was Mahler mit dem Titel „Was mir die Liebe erzählt“ meinte, schrieb er seiner Freundin Anna von Mildenburg:

„Das Motto zu diesem Satz lautet: ‚Vater, sieh an die Wunden mein! Kein Wesen lass verloren sein!‘ Verstehst Du also, um was es sich da handelt? Es soll damit die Spitze und die höchste Stufe bezeichnet werden, von der aus die Welt gesehen werden kann. Ungefähr könnte ich den Satz auch nennen ‚Was mir Gott erzählt‘. Und zwar eben in dem Sinne, als ja Gott nur als ‚die Liebe‘ gefasst werden kann.“ Es handelt sich um das erste große Adagio, das Mahler schrieb. Der Schluss gehört zweifellos zu den schönsten Passagen seiner Musik überhaupt. Und zudem hat er nur wenig geschrieben, was von einem vergleichbaren inneren Frieden beseelt ist. Wenn Sie sich von dieser traumhaft schönen Musik ebenfalls beseelen lassen möchten, bietet sich dafür am 3.8.2019 die Möglichkeit. Denn dann konzertiert dort das Orchester Ludus tonalis Bonn unter Leitung von Andreas Winnen. Eintrittskarten zu 15 € / ermäßigt 8 € sind im Gemeindebüro und an der Abendkasse erhältlich.

Forum

Do 29.08. 15.00, Hist. Gemeindesaal
„Über Leben und Wirken von
Alexander von Humboldt aus Anlass
seines 250. Geburtstags“
Referent: Dr. Enno Aufderheide,
Generalsekretär der
Alexander von Humboldt-Stiftung

„250 Jahre nach seiner Geburt ist Alexander von Humboldt immer noch aktuell: was er zu Menschenrechten, zu den Leistungen indigener Völker, zum Umgang mit der Schöpfung sagte, kann uns auch heute noch nachdenklich machen. Zudem war er (trotz Vorläufer*innen wie Maria Sybilla Merian) ein Stammvater der Forschungsreisenden sowie ein Wegbereiter moderner Wissenschaft und der „Wissensgesellschaft“. Der Vortrag versucht, ein Bild des Menschen Alexander von Humboldt zu zeichnen und Linien von seinem Wirken ins Heute zu ziehen. Dabei wird auch die hier bei uns in der Erlöser-Kirchengemeinde angesiedelte Alexander von Humboldt-Stiftung kurz vorgestellt.“



Brigitte Bendler

Saalkonzert

„Der etwas andere Liederabend“
Fr 30.08. 19.30, Hist. Gemeindesaal



© Christoph Maria Wagner / Martin Gendig

Ein Liederabend mit Gesang und Klavier mal ganz anders: brandneue Werke und ein Zyklus der Klassischen Moderne im Gewand einer altehrwürdigen Gattung – und das auf Texte, die gleichermaßen provokant und tief sinnig, unterhaltsam, poetisch und abgründig sind: Werke der deutsch-amerikanischen Komponistin Ursula Mamlok gliedern in diesem Projekt neueste Liederzyklen der Kölner Komponisten Ralf Soiron, Stefan Thomas und Christoph Maria Wagner, in denen sie sich mit Texten von Hermann Broch, Robert Gernhardt und Charles Bukowski beschäftigen. Von Mamlok sind nicht nur die Four German Songs nach Texten von Hermann Hesse zu hören, sondern auch kurze Klavierstücke, die im Rahmen der Konzeption des Abends sowohl Augenblicke der Reflexion und des Innehaltens darstellen als auch Übergänge zwischen den Liederzyklen schaffen.

Biographische Details verbinden die so ganz und gar gegensätzlichen Künstler Mamlok und Bukowski – die feingeistige Komponistin und den Schriftsteller-Berserker: Beide wurden in Deutschland geboren – Mamlok als Tochter, Bukowski als Sohn eines in Deutschland stationierten Soldaten, lebten die meiste Zeit ihres Lebens in Amerika und beide hatten Zeit ihres Lebens eine intensive Beziehung zur deutschen Kultur – Mamlok zur deutschen Dichtung, Bukowski zur klassisch-romantischen Musik.

Pia Davila, Sopran
Peter Paul, Bariton
Ralf Soiron, Stefan Thomas und C. M. Wagner, Klavier
Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten



Treffpunkt Bücherei

Sommerzeit, Urlaubszeit, Lesezeit – Bücher für die Ferien

Ein Roboter mit Prinzipien

Charlie ist ein sympathischer Lebenskünstler Anfang 30. Miranda eine clevere Studentin, die mit einem dunklen Geheimnis leben muss. Sie verlieben sich, gerade als Charlie



© dlogenes.de

seinen ›Adam‹ geliefert bekommt, einen der ersten lebensechten Androiden. In ihrer Liebesgeschichte gibt es also von Anfang an einen Dritten: Adam. Kann eine Maschine denken, leiden, lieben? Adams Gefühle und seine moralischen Prinzipien bringen Charlie und Miranda in ungeahnte – und verhängnisvolle – Situationen.

McEwan, Ian: *Maschinen wie ich*. 416 Seiten

Ein Fall für einen starken Espresso: Commissario Pellegrini und der tote Student

Commissario Marco Pellegrini hatte sich auf die ersten warmen Frühlingstage gefreut. Zu gern hätte er in Ruhe den einen oder anderen Kaffee in der Bar des Familienbetriebs genossen, ehe die Touristenmassen an den Comer See strömen. Denn dann ist es auch bei der Polizia di Stato mit der Ruhe vorbei. Doch die Realität holt ihn früher ein als erwartet: Ein Student wird in seiner völlig verwüsteten Wohnung aufgefunden – erwürgt. Schnell zeigt sich, dass der Tote über außerordentlich viel Geld verfügte, das weder von seinen halblegalen Vermietungsgeschäften noch von seinem dubiosen Nebenjob kommen konnte.

Woher hatte er so viel Geld? Und wurde er deswegen ermordet? Commissario Pellegrini übernimmt den Fall, wird



© buecher.de

bei den Ermittlungen aber nicht nur mit seiner eigenen Vergangenheit konfrontiert, sondern muss auch noch lästige Streitereien in seinem Team schlichten.

Minardi, Dino: *Ein Espresso für den Commissario – Pellegrinis erster Fall*, 240 Seiten

Von Leseratten und Bücherwürmern Und hier unser Buchtipp für Euch im Sommer

Die Reise des weissen Bären

Norwegen im 13. Jahrhundert: Der 12-jährige Arthur ist von zu Hause ausgerissen und landet durch Zufall auf einem Schiff nach England. Er soll sich um eine Eisbärin kümmern, die als Geschenk für den englischen König nach London gebracht wird. Zwischen Arthur und der Bärin entwickelt sich bald eine ganz besondere Beziehung und zusammen müssen sie viele Gefahren überstehen: Erst greifen Piraten das Schiff an, dann werden Arthur und die Bärin während eines schrecklichen Sturms über Bord gespült. Sie können sich an Land retten, aber dort warten weitere Gefahren ...

Ein tolles Buch für alle, die Abenteuer und Tiere mögen.

Fletcher, Susan: *Die Reise des weissen Bären*. 320 Seiten, ab 10 Jahren

Rosemarie Kimmeler



© Jumboverlag.de

Unsere Bücherei ist während der Sommerferien vom Mo 15.07. bis Di 27.08. immer donnerstags vom 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Wir wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern sonnige Ferien.

Vorankündigungen:

Vortrag mit Dr Güldenzoph, Alzheimer Gesellschaft:

Menschen mit Demenz und wie wir gut mit ihnen umgehen.

am 03.09.2019 18.00 Uhr

im Johanniterhaus/Andachtsraum

Demenz ist eine der häufigsten Krankheiten im Alter: Der Verlust der geistigen Leistungsfähigkeit und das quälende Verlöschen der Persönlichkeit betrifft weltweit rund 45 Millionen Menschen – und jedes Jahr kommen weltweit über 300.000 Betroffene dazu. Allein in Deutschland sind 1,6 Millionen Menschen an Demenz erkrankt. Noch immer gibt es kein Heilmittel und nicht alle Ursachen sind bekannt. Dennoch weiß man bereits, wie sich z. B. das Erkrankungsrisiko senken lässt. Und es gibt immer wieder neue Therapien und Betreuungsmöglichkeiten für Menschen mit Demenz. (Quelle: *pfllege.de*)

Konfirmationsjubiläum

Für **Sonntag, den 29. September**, planen wir einen festlichen Gottesdienst in der im Inneren renovierten Erlöserkirche anlässlich eines (nicht nur) runden Konfirmationsjubiläums – bei mir selbst liegt die Konfirmation 45 Jahre zurück. Es muss also keine „Zahlenmagie“ gepflegt werden, sondern jede und jeder, die oder der sich in einem Gottesdienst in besonderer Weise an die Konfirmation und die zurückgelegte Wegstrecke im Glauben erinnern und erneut gesegnet werden möchte, ist herzlich eingeladen. Zur Vorbereitung – insbesondere zum anschließenden gemeinsamen Mittagessen – ist für uns eine Anmeldung hilfreich und notwendig. Bitte werden Sie sich dazu an das Gemeindebüro oder direkt an mich.

Norbert Waschk

Gemeindefahrt nach Frankfurt

Um allen Interessierten die Möglichkeit zu geben, einen Termin schon frühzeitig vorzumerken, möchte ich schon heute auf die Gemeindefahrt am **Samstag, den 26. Oktober**, hinweisen und dazu einladen. Wir besuchen die gewiss herausragende Ausstellung „Making Van Gogh – Geschichte einer deutschen Liebe“ im Städel-Museum und werden darüber hinaus von Dr. Angelika Schmid durch die wiedererstandene Altstadt geführt. Vielleicht merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor – auch erste Anmeldungen im Gemeindebüro sind möglich.

Norbert Waschk

Neues aus dem Kindergarten

32 kleine Füße



32 kleine Füße kamen vor einigen Jahren neugierig und ein bisschen aufgeregt zu uns in den Kindergarten getrippelt – begleitet von großen Füßen, die bestimmt mindestens genauso neugierig und aufgeregt waren. 32 kleine Füße, die wir in den letzten Jahren auf all ihren Wegen begleiten durften. Zunächst in die Leseecke, zum Bauen, Malen, in die Puppenecke, zum Frühstück oder in den Garten. Später dann auch in die Kirche, ins Axenfeldhaus, in den Historischen Gemeindesaal, auf den Spielplatz, zum Bus oder zur Bahn. 32 kleine Füße, die in den letzten Jahren gewachsen sind und nun bald neue Wege gehen werden – nicht mehr zu uns in den Kindergarten, sondern in die Schule. Dort werden euch neue Füße begleiten – Mittelgroße und Große. Seid euch sicher,



dass euch die großen Füße, die euch vom ersten Tag an begleitet haben, immer hinter euch stehen werden, euch immer helfen, wenn ihr sie braucht, euch tragen werden, wenn ihr ihre Unterstützung braucht und jeden eurer Schritte mit Stolz, Vertrauen und ganz viel Liebe, begleiten.

Wir wünschen euch für euren neuen Weg Füße, die euch begleiten, so, wie wir das in den letzten Jahren machen durften. Füße, die zu Menschen gehören, die auch mal ein Auge zudrücken, nicht so viele Hausaufgaben aufgeben und erkennen, was für tolle Persönlichkeiten ihr schon seid. Wir wünschen euch viele neue Menschen mit mittelgroßen Füßen, mit denen ihr in den Pausen auf dem Schulhof spielen könnt, die zu Freunden werden und euch mal die Schleife binden, wenn die Bänder wieder ganz verhext sind.

Wir lassen euch gehen und wissen, dass ihr alle stolze Schulkinder werdet, die alle kommenden Herausforderungen meistern werden.

Aber wir freuen uns auch auf die neuen kleinen Füße, die im August neugierig und ein bisschen aufgeregt zu uns in den Kindergarten getrippelt kommen – begleitet von großen Füßen, die bestimmt mindestens genauso neugierig und aufgeregt sind ...

Euer Kigo-Team

Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Am **8. September** werden wir den neuen Jahrgang im Abendmahlsgottesdienst (10 Uhr Erlöserkirche, ggf. noch im Hist. Gemeindesaal) willkommen heißen und begrüßen.

Die Konfirmation dieser Gruppe, die in zwei Kleingruppen aufgeteilt von Jugendleiterin Bochannek und Pfarrer Post unterrichtet werden, ist für den Mai 2020 vorgesehen.



ADRESSEN + SPRECHZEITEN

Presbyterium: Roland Brunken ☎ 262 896
Rainer Dröschmeister ☎ 236 501; Christian Frommelt ☎ 353 773; Juliane Kalinna ☎ 362 718; Christoph Löhrike ☎ 243 710 24
Prof. Dr. Wolf-Dietrich Müller-Rostin ☎ 352 713; Christopher Necke ☎ 93 59 70 53; Annette Otto ☎ 962 185 40; Dr. Irina von Stackelberg ☎ 333 673; Jörg Ungerathen ☎ 363 257
Dr. Manfred Wadehn ☎ 356 804
Pfarrer Norbert Waschk, Umlandstr. 38, ☎ 363 485, am sichersten zu erreichen: Di 9-10.00 und Fr 12-13.00, u. n. V.
Mail: waschk@erloeser-kirchengemeinde.de
Pfarrer Daniel Post, Büro im Axenfeldhaus, Habsburgerstr. 9, ☎ 935 83-41, am sichersten zu erreichen: freitags von 9.30-11.30, u. n. V.
Mail: post@erloeser-kirchengemeinde.de
Entlastungspfarrstelle (50 %):
Pfarrerin Beatrice Fermor, ☎ 02228 912 843
Mail: fermor@erloeser-kirchengemeinde.de

Gemeindebüro: C. Bärhausen
Kronprinzenstr. 31, ☎ 935 830, Fax: 935 8333
Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de
Forum: Brigitte Bendler ☎ 0177 612 65 64
Mail: bendler@erloeser-kirchengemeinde.de
Gemeinredakteurinnen:
Corinna Bärhausen ☎ 935 830,
Mail: baerhausen@erloeser-kirchengemeinde.de
Elisabeth Knobel ☎ 357 508,
Fax: 368 136 9

Kantor: Christian Frommelt ☎ 353 773
Küsterin: Ruth Michaela Frommelt ☎ 0176 46117428
Mail: frommelt.m@erloeser-kirchengemeinde.de
Axenfeldhaus: Paul Geddis,
Habsburgerstr. 9, ☎ 0178 824 37 46
Mail: geddis@erloeser-kirchengemeinde.de
Bücherei im Axenfeldhaus: Di 10-13.00
Di/Do 16-19.00 und Mi/Fr 16-18.00
Leitung: Rosemarie Kimmerle ☎ 359 761
buecherei@erloeser-kirchengemeinde.de
Kindergarten: Friedrichallee 8b,
Leitung: Sabrina Heß ☎ 356 281
Mail: kiga@erloeser-kirchengemeinde.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Offene Ganztagschule „Die Kleeflitzer“:
Frau Schwab ☎ 93 29 45 42 info@ogs-paul-kee.de
Jugendleiterin: Katrin Bochannek ☎ 0176 40707446
Mail: bochannek@erloeser-kirchengemeinde.de
Seniorenheim: Johanniterhaus,
Ev. Alten- und Pflegeheim,
Beethovenallee 27, ☎ 820 40

Angebote für Kinder + Jugendliche

Axenfeldhaus (Ax)
Hist. Gemeindesaal (HS)
Habsburgerstr. 9
Kronprinzenstr. 31
Elterncafé (0-9 Monate): Di 9-10.00
Spielgruppe (9 Mon-3 J.): Di 9-10.00
Zirkusgruppe (6-12 J.): Mi 15-16.00
Jugendkeller: Di 18.30-22.00 (ab 12 J.),
Fr 17-19.00 (ab 10 J.), Fr 19-23.00 (ab 12 J.)
Jugend-Theater-AG: Mo 18-20.00 ab 10 Jahre
Leseclub: jed. Mo 15.00 für Kinder ab 2. Klasse

Musik

Axenfeldhaus (Ax)
Hist. Gemeindesaal (HS)
Habsburgerstr. 9
Kronprinzenstr. 31
Kantorei: Di 19.30 (HS)
Chor am Vormittag: Fr 10.00 (HS)
Godesb. Posaunenchor: Do 19.30 (Ax)
Jugendposaunenchor: Do 18.30 (Ax)
Jungbläser-Unterricht: Do ab 15.30 (Ax)
Kinderchor: Do 16.00 (HS)
Fr 15.15 (Ax) Kiga und Vorschulkinder
Chr. Frommelt ☎ 35 37 73
Musikalische Früherziehung: Altes Pfarrhaus
Mi 8.30-10.45
Flötenkurse: Anfänger + Fortgeschr.: Mi 15-16.30
Kirsten Landmann ☎ 369 692 9

Kreise und Veranstaltungen

Kindergottesdienst: Imke Schauhoff
Mail: imke@schauhoff.net ☎ 319 353
Kirchenkaffee: Christine Falk
☎ 0157 58 22 46 71
Aufnahmegespräche/Erwachsenen-Katechese etc.:
Pfr. Daniel Post ☎ 935 83 41
Seniorenforum: siehe aktuelle Termine
Kegeln für Senioren im Johanniterhaus,
2. und 4. Mo/Monat 15.30
Besuchsdienstkreis: jeden 3. Mittwoch im Monat 10.00, Hist. Gemeindesaal, Pfr. Waschk ☎ 363 485

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE42 3705 0198 0020 0008 65



Aus dem Presbyterium

Zur Presbyterwahl 2020

Unsere Informationen und Aufrufe zur Presbyterwahl im nächsten Jahr waren erfolgreich. Es waren inzwischen fünf an der Kandidatur interessierte Gemeindeglieder als Gast in unseren Presbyter-Sitzungen der letzten Monate. Sie sind dadurch darin bestärkt worden, sich im nächsten Jahr zur Wahl für dieses wichtige Amt zu stellen.



Das ist für unsere Gemeinde sehr erfreulich! Wenn noch jemand zum Schnuppern ins Presbyterium kommen möchte, um zu sehen, wie hier zum Wohl unserer Gemeinde gearbeitet wird, müsste er mich sofort nach Erscheinen dieses Gemeindebriefes anrufen (Tel 31 39 27), denn es gibt nur noch einen Termin vor den Sommerferien: Dienstag, den 09.07., 18.30 bis ca. 20.30 Uhr.

Nach den Sommerferien müssen die Kandidaten feststehen.

*Hans-Georg Kercher,
Vorsitzender des Presbyteriums*

Bibel am Vormittag

Sa 06.07., 10–13 Uhr, MCG



Ein deutscher Bundeskanzler meinte, mit der Bergpredigt könne man nicht regieren. Jesus hat jedoch gemeint, man könne. Immerhin ist die Bergpredigt im Matthäusevangelium (Kap. 5-7) von Jesus zum Regierungsprogramm des Reiches Gottes erklärt worden. Nicht erst später, sondern schon heute soll das Realität werden. Näheres dazu beim nächsten Bibelvormittag am Samstag, 06.07., 10–13 Uhr im Matthias-Claudius-Gemeindehaus, Zanderstr. Bitte melden Sie sich an bei Pfarrer i.R. Ernst Jochum, Tel. 379440, Email: ernst.jochum43@gmx.de.

Pfarrer i.R. Ernst Jochum

Musik im Gottesdienst

So 07.07. 10:30 Uhr, Johanneskirche

Unsere Kantorei singt Werke von Zsolt Gárdonyi, Arnold Mendelssohn, u. a.

Orgelmusik zum Ausklang der Ferienzeit

Kuckuck und verschnupfte Nachtigall
So 25.08. 18 Uhr, Johanneskirche

Inzwischen ist es schon Tradition, die 45-minütige Orgelmusik mit Kantor Christoph Gießler am Ende der Sommerferien. Das gibt es u. a. zu hören: Die große Toccata und Fuge in F-Dur von Johann Sebastian Bach. Außerdem lassen drei Vögel ihre Stimme erklingen: ein französischer Kuckuck („Le Coucou“ von Louis-Claude Daquin), der sehr gesittet und höflich daherkommt, ein süddeutscher („Il Cucu“ von Johann Kaspar Kerll), ungestüm und sehr lebhaft, und schließlich die verschnupfte Nachtigall von Mauricio Kagel. Anklänge an spanische Volks- und Tanzmusik kann man in dem Stück „Salamanca“ von Guy Bovet entdecken. Es ist eine Fantasie über ein altes spanisches Volkslied. Im Anschluss wollen wir im Atrium bei einem Glas Wein den Abend ausklingen lassen. Der Eintritt ist frei.

Kantor Christoph Gießler



GLANZLICHT Nr. 18

GLANZLICHTER

DER ABENDGOTTESDIENST IN DER RIGAL'SCHEN KAPELLE

SA, 13.07.2019, 18.00 UHR

Wer singt, betet doppelt (Augustinus)

Das Christentum ist eine Religion, in der Musik als Kulturform eine große Bedeutung hat. Sie drückt Sehnsucht, Vertrauen, Hoffnung und Liebe oft intensiver aus, als das gesprochene Wort.

Musik: Marie-Dorothea Wählt-Beste mit dem Trio „Sturm und Klang“ wird mit uns singen und achtsames Hören einüben.

Liturgie: Pfarrer Rainer Fincke



EV. JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE
Bad Godesberg

RIGAL'SCHE KAPELLE
KURFÜRSTENALLEE 11
53177 BONN

www.ikg-bg.de

GLANZLICHT Nr. 18

Wer singt, betet doppelt (Augustinus)

„Die Musik ist eine Gnade und ein Geschenk Gottes, die den Teufel vertreibt und die Leute fröhlich macht.“
(Martin Luther)

An diesem Abend dreht sich alles um das Singen:

- Warum singen wir gerne, wenn wir glücklich oder auch traurig sind?
- Wie können wir durch das Singen heilende Kräfte entfalten?
- Und wußten Sie schon: Singen verlängert das Leben?

Ein Glanzlicht mit der Musikpädagogin Marie-Dorothea Wählt-Beste, dem HdF-Chor und dem Glanzlichtteam (Wiebke Bokranz und Ulla Peffermann-Fincke).

Liturgische Leitung: Pfarrer Rainer Fincke

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir ein zu einem Glas Wein oder Saft in die neugestaltete Krypta der Rigal'schen Kapelle in der Hoffnung auf einen schönen Sommerabend.

Kompaktwoche „Leben in Deutschland“

Für Frauen – mit Kinderbetreuung
16.–19.07. jeweils 09.00–14.00 Uhr

- Gemeinsam ...
- ... Deutsch sprechen
 - ... den Stadtteil erkunden
 - ... Kontakte knüpfen
 - ... Ausflüge machen
 - ... und vieles mehr

Die Kompaktwoche findet in der Zanderstraße 22, 53177 Bonn und in Kooperation mit dem Quartiersmanagement Lannesdorf/Obermehlem und der Ev. Flüchtlingshilfe Bad Godesberg statt. Information und Anmeldung unter: <https://www.weiterbildung-frauenhilfe.de/> oder anmeldung@frauenhilfe-rheinland.de sowie 9541 123.



Informationsvortrag Vorsorgevollmacht

Do 25.07. 17.00–18.30 Uhr, Ev. Frauenhilfe, Ellesdorfer Str. 44, 53179 Bonn

Information und Anmeldung unter: <https://www.weiterbildung-frauenhilfe.de/> oder anmeldung@frauenhilfe-rheinland.de sowie 9541 123.

Frühstückstreff für Pflegendes

Mi 31.07. 10.00–11.30 Uhr

Der Frühstückstreff findet jeden letzten Mittwoch im Monat im Nachbarschaftstreff Pennenfeld, Maidenheadstraße 22, 53177 Bonn statt.

Information und Anmeldung unter: <https://www.weiterbildung-frauenhilfe.de/> oder anmeldung@frauenhilfe-rheinland.de sowie 9541 123.

Informationsveranstaltung „Senioren- und Demenzbegleiter“

Fr 22.08. 16.30–18.00 Uhr

Informationsveranstaltung zum Qualifizierungskurs „Senioren- und Demenzbegleiter im Ehrenamt“, der am 03.09. beginnt (Tagesbetreuung Drachenfelsblick, Ellesdorfer Str. 52, 53179 Bonn). Information und Anmeldung unter: <https://www.weiterbildung-frauenhilfe.de/> oder anmeldung@frauenhilfe-rheinland.de sowie 9541 123.

Ökumenische Bibelwoche

Mit Paulus glauben:

Zugänge zum Philipperbrief

Jeweils mittwochs, 19.00–20.30 Uhr

In diesem Jahr dreht sich während der Ökumenischen Bibelwoche alles um den Philipperbrief des Paulus. Dieser Brief besticht durch seine Themenvielfalt: Verfolgung und Freude, Liebe und Gemeinschaft, christliche Gesinnung, Furcht und Vertrauen, Geben und Nehmen, irdisches Wirken und himmlische Heimat. Unter dem Titel „Mit Paulus glauben“ lädt die Bibelwoche zu einer Reise durch den Philipperbrief ein, und zeigt eine sehr persönliche und emotionale Seite seines Verfassers – der alte „Haudegen“ Paulus lässt sich darin tief ins eigene Herz blicken! Die Themen und Texte sprechen direkt in den Alltag von Christinnen und Christen sowie Kirchengemeinden. Gemeinsam wollen wir uns Konfessionen übergreifend vom Wort Gottes berühren lassen. Wir tauschen uns frei und offen aus und teilen unsere Eindrücke mit. Die Reihe findet in Kooperation mit dem kath. Seelsorgebereich Bad Godesberg statt.

Termine

28.08.

Rigal'sche Kapelle,
Kurfürstenallee 11, Krypta
Mit Gewinn (Phil 1,12-26)

04.09.

Herz-Jesu-Kirche, Beethovenallee 38
Mit größter Ehre (Phil 1,27-2,11)

11.09.

Rigal'sche Kapelle,
Kurfürstenallee 11, Krypta
Mit Furcht und Zittern (Phil 2,12-30)

18.09.

Herz-Jesu-Kirche, Beethovenallee 38
Mit neuen Werten (Phil 3,1-16)

25.09.

Rigal'sche Kapelle,
Kurfürstenallee 11, Krypta
Mit Brief und Siegel (Phil 3,17-4,3)

02.10.

Herz-Jesu-Kirche, Beethovenallee 38
Mit Freude und Hoffnung (Phil 4,4-9)

09.10.

Rigal'sche Kapelle,
Kurfürstenallee 11, Krypta
Mit allem Nötigen (Phil 4,10-23)

Sie können gerne auch zu einzelnen Abenden ohne Voranmeldung dazukommen. Für unsere Planung wäre eine kurze Anmeldung unter jan.gruzlak@johanneskirchengemeinde.de mit Angabe der Konfession sehr hilfreich.

Pfarrer Jan Gruzlak

Vorankündigung: Benefiz-Konzert mit Aeham Ahmad

Bitte schon mal vormerken:



Am Sonntag, den 15.09. um 18 Uhr wird der syrisch-palästinensische Pianist **Aeham Ahmad** in der Johanneskirche auf dem Flügel spielen und singen zugunsten der syrischen Flüchtlingshilfe unserer Gemeinde, die an diesem Sonntag ihr 5-jähriges Bestehen feiert. Dabei wird auch aus dem Buch

von Aeham Ahmad *Und die Vögel werden singen* auf Deutsch gelesen. Der Eintritt zu diesem Benefiz-Konzert ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten. Nähere Informationen folgen im Gemeindebrief für September, in der Presse und durch Aushänge und Flyer.

Hans-Georg Kercher,
Vorsitzender des Presbyteriums

Ein Tag im Rheingau

Offene Gruppenfahrt am Dienstag,
dem 3. September 2019, 09.00–18.00 Uhr

Die zweite Gemeindetagesfahrt in diesem Jahr Seniorentagesfahrt in diesem Jahr führt uns ins schöne Wiesbaden und Umgebung.



Schon zu Römerzeit war Wiesbaden wegen seiner heißen Quellen ein beliebtes Heilkurbad. Neben einer Stadtrundfahrt und dem Besuch des weltberühmten Weinklosters Eberbach erwartet Sie an diesem Tag manche Überraschung! Leitung: Lili Krieger, Else Stiehl und Pfarrer Rainer Fincke
Kosten: 55 € für Fahrt, Mittagessen, Kaffeetrinken, Stadtrundfahrt und weitere Überraschungen!

Nähere Information in unserem Anmeldeflyer, den Sie im Kontaktladen Heiderhof und in den Kirchen und Gemeindehäusern erhalten.

Pfarrer Rainer Fincke

Glocken läuten wieder!

Nach den Bauarbeiten Johanneskirche



„Wenn die Glocken der Johanneskirche nicht mehr läuten, dann ist das nicht mehr mein Pennenfeld“

– Zitat: Eine Muslima aus unserem Stadtteil.

Dies zeigt, dass Kirchenglocken ein Stück Heimat sind – auch für Menschen, die gar nicht zur Kirchengemeinde gehören. Dazu passend der erste Satz aus der kirchlichen Läuteordnung der Evangelischen Kirche im Rheinland: „Kirchenglocken sprechen zu den Menschen. Ihre Botschaft soll sowohl der kirchlichen als auch der gesamten Kommunalgemeinde vernehmbar werden.“

Weiter steht dort: „Die Glocken der Kirchengemeinde verkünden die Ehre Gottes. Sie künden Zeit und Stunde und erinnern daran, dass unsere Zeit in Gottes Händen steht. Sie verkündigen das Evangelium“

Sie verkündigen das Evangelium – das belegen auch die Inschriften der Glocken Die Glocken strukturieren unseren Alltag, laden ein, inne zu halten, wenn wir sie hören.

Läuteordnung

Dauer: Jeweils 5 Minuten vor Beginn

Beerdigung, Vaterunser: Glocke 3

Taufe, Trauungen, Kindergottesdienst: Glocke 2

Sonntagsgottesdienst: Glocken 1–3

Es wird nur dort geläutet, wo ein Gottesdienst stattfindet.

Kirchjahreszeitliche Hochfeste (Weihnachten, Ostern, Pfingsten, Erntedank, Konfirmation): Glocken 1–4

Dauer: Jeweils 2min

12 und 18 Uhr: Glocke 2

Dank auch an Hans-Georg Kercher, der die Sanierung maßgeblich vorangetrieben hat!

Pfarrer Jan Gruzlak

Langjährige Mitarbeiter: Ein gutes Zeichen!

So viele langjährige Mitarbeiter haben wir, fast alle sind auf diesem Foto versammelt! Von links nach rechts: Unsere Jugendleiterin Inge Lissel-Gunnemann ist 29 Jahre bei uns, Frau Janesch ist 22 Jahre Küsterin, Hans-Georg Kercher über 50 Jahre Presbyter, Bärbel Klein ist auf dem Foto gerade zum 25. Jubiläum gratuliert worden, Christoph Gießler macht seit 20 Jahren Musik in unseren Kirchen, Lilli Krieger arbeitet im November auch schon 25 Jahre in der Gemeinde, am Anfang als Küsterin, jetzt schon lange als Mitarbeiterin im Büro und in der Seniorenarbeit. Auf dem Foto fehlen Frau Raab, die



34 Jahre schon als Reinigungskraft bei uns ist, und Kurth Janesch, der sich seit 20 Jahren um unsere Außenanlagen kümmert. Wir freuen uns sehr über so viele treue Menschen! Das schafft Kontinuität in der Gemeinde und spricht für uns!! Wir danken Euch!

Helgard Rehders und Ingrid Wellenbeck

Leselust im Pennenfeld

Irina Fuchs strahlt: „Wenn wir unsere Tür nach draußen zum neuen Vorplatz öffnen, kommen die Menschen gleich zu uns.“

Mitten im erweiterten Matthias-Claudius-Gemeindehaus der Evangelischen Johanneskirchen-Gemeinde im Godesberger Pennenfeld erstrahlt die „Leselust“-Kinderbücherei in neuem Glanz.

Nachdem erst die alte Bücherei geräumt und Bestände in Containern gelagert werden mussten, füllen sich die lichten Räumlichkeiten nun mit Leben. Schon vor dem offiziellen Einweihungsfest für den renovierten Glockenturm und das neu gestaltete Gebäude-Ensemble neben der Johanneskirche am Pfingstsonntag können Irina Fuchs und ihr ehrenamtliches Team die Pforten der Bücherei an vier Tagen in der Woche öffnen. Mit viel Liebe hat die Gemeinde hier einladende Räumlichkeiten geschaffen. Vor Ort werden auch gern Brettspiele gespielt und oft wachsen die kleinen Leserinnen und Leser von der Krabbelgruppe oder dem „Gottesdienst für kleine Leute“ schon früh in das Büchereiangebot hinein. Hierzu erläutert die Mitarbeiterin Erika Stommel: „Die Bilderbücher stehen extra so tief unten im Regal, dass auch die Kleineren selbstständig nehmen können, was sie interessiert.“

Der große Bestand der Bücherei wird auch dank der Fördermittel vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW z.B. aus dem Projekt „Sprachräume?! Hilfe zur Integration“ finanziert. Die Leiterin der Bücherei Irina Fuchs berichtet stolz. „Die fremd- und mehrsprachigen Bücher und auch die Bücher in leichter Sprache werden gut angenommen. Zu uns kommen auch Integrationshelfer und interessierte Erwachsene.“



Dass sich das engagierte Bücherei-Team im Antrags-Dschungel so gut zurechtgefunden hat, verdankt es der Bücherei-Fachstelle des Landes in Düsseldorf, welche der Evangelischen Kirche Rheinland untersteht.

Frau Fuchs betont, dass hier immer wieder Profis mit Rat und Tat zur Seite stehen, damit vorhandene Fördergelder für Integration und Bildung auch abgerufen werden können.

Umso mehr bedauert Frau Fuchs, dass es für diese Einrichtung der Evangelischen Kirche Schließungspläne gibt.

Einen lebendigen Ort der christlichen Begegnung zu erhalten und zu fördern – dieses Konzept der evangelischen Gemeinde scheint sich in den neuen Räumlichkeiten gut verwirklichen zu lassen. Gerade in Zeiten des Umbruchs und des demographischen Wandels ist dies sicher eine große Aufgabe. Die „Leselust“ trägt hier mit zahlreichen Projekten für Groß und Klein dazu bei, dass Menschen sich im Matthias-Claudius-Gemeindehaus wohlfühlen. Regelmäßig werden Bilderbuchkino und Bastelprojekte angeboten und das Bonner Lesefest „Käpt'n Book“ ist seit mehreren Jahren zu Gast in der Bücherei.

Gerade kommen jede Woche Vorschulkinder der nahe gelegenen Kita Wolkenburg und erobern sich die Buchbestände. „Wir machen einen Bücherei-Führerschein“, erzählt die sechsjährige Miriam und man sieht ihr an, dass sie hier nicht nur viel lernt, sondern auch jede Menge Spaß hat.

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 10–11 Uhr, Mittwoch 14–17 Uhr und Freitag 17–18 Uhr.

Uta Bujtor

Kontaktladen Heiderhof eröffnet

Angebote aus Immanuelkirche verlegt



Inzwischen haben unsere Angebote im Kontaktladen Heiderhof zu den angegebenen Zeiten geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Sprechstunden mit Pfarrer Rainer Fincke ab sofort jeden Donnerstag um 11.00 Uhr im Kontaktladen Heiderhofcenter.

Kontaktladenteam

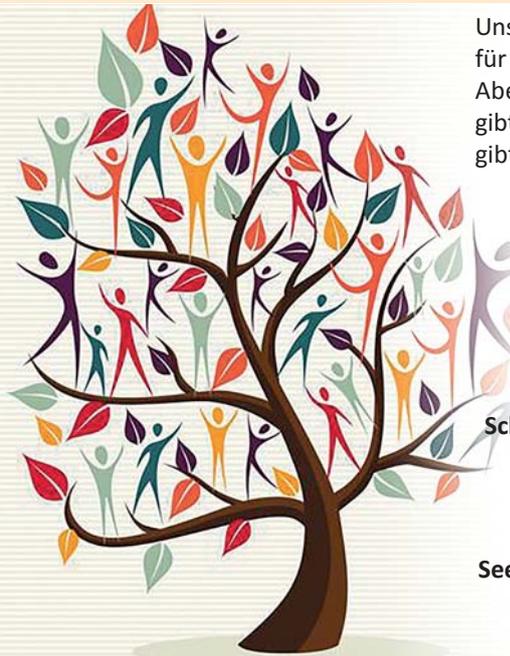
Lili Krieger, Ulrike von Bargaen,

Joachim Schick, Küsterin Regina Franz und

Pfarrer Rainer Fincke

Café Eden

Jeden 1. Montag im Monat
im Matthias-Claudius-Gemeindehaus



Unser Selbstbedienungscafé hat wieder für Sie geöffnet. Kernzeit ist 16–17 Uhr. Aber schon vorher und im Anschluss gibt es viele interessante Angebote. Oft gibt es auch Überraschungsbeiträge.

Kinder: 14.30–16.00 Uhr

Singen: 15.30–16.00 Uhr

Kaffee: 16.00–17.00 Uhr

Bücherei: 16.00–17.00 Uhr

Schach & andere Gesellschaftsspiele:

16.00–18.00 Uhr

Gitarre: 17.00–19.00 Uhr

Seelsorge unter vier Augen: Jederzeit

Gewaltprävention

Sollten Sie nicht angemessenes Verhalten gegenüber Kindern und Jugendlichen beobachten, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an:

Ansprechpartner vor Ort

Pfarrer Jan Gruzlak
0178 77 83 686

Jugenddiakon Dennis Ronsdorf
0151 22 16 52 60

**Jugendleiterin
Inge Lissel-Gunnemann**
0151 42 31 92 51

**Presbyterin
Helgard Rehders**
0228 30 42 93 00

Externer Ansprechpartner

Rainer Steinbrecher
0228 307 87 15
Jugendreferent des Kirchenkreises



ADRESSEN

Pfarrer Rainer Fincke, Sprechstd. n. V.
Am Draitschbusch 3, ☎ 331 808
Mail: rainer.fincke@johannes-kirchengemeinde.de

Pfarrer Jan Gruzlak, Sprechstd. n. V.
Merianstraße 63, ☎ 974 670 51
Mobil: 0178-778 368 6
Mail: jan.gruzlak@johannes-kirchengemeinde.de

Gemeindeamt

Zanderstr. 51, 53177 Bonn ☎ 20 77 88 – 0
Mo–Fr 08.30–10.00, Do zusätzlich 14.00–16.00
Isabel Fischer ☎ 20 77 88-10, Fax: -39
Mail: isabel.fischer@johannes-kirchengemeinde.de
Bärbel Klein ☎ 20 77 88-11
Mail: klein@johannes-kirchengemeinde.de
Vom 22.–26.07. ist das Gemeindeamt geschlossen,
während der Sommerferien eingeschränkte Öffnungszeiten
nur Di+Do 08.30–10.00

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE28 370 501 980 0200 029 60
Bitte Spendenzweck ggf. angeben. Für Spenden bis 200,00 € ist keine Zuwendungsbestätigung („Spendenbescheinigung“) nötig, es genügt der Überweisungs- oder Einzahlungsbeleg der Bank.

www.jkg-bg.de

Presbyterium

Wolfgang Bauer ☎ 910 843 7; Alexander Beaumont ☎ 324 067 8; Prof. Dr. Eckart Freyer ☎ 361 310; Csilla Janesch ☎ 707 8 58 6; Gundi Kalitzke ☎ 323 790; Hans-Georg Kercher ☎ 313 927
Birgit Pällmann ☎ 961 091 79; Helgard Rehders ☎ 304 293 00; Detlef Spötter ☎ 0171 5274181; Ingrid Wellenbeck ☎ 323 091 9

Kindergärten

in Trägerschaft der KJF

Kindergarten Wolkenburg: Zanderstr. 51b

Leitung: Uta Woehlke-Guta ☎ 382 761 9

Kindergarten Sternennest: Rotdornweg 30

Leitung: Maria Förster ☎ 3 82 76 17

Ansprechpartner

Gemeindebrief-Redakteure:

Regina Warneke-Wittstock & Tom Buchsteiner:
gemeindebrief@johannes-kirchengemeinde.de

www.johannes-kirchengemeinde.de

Gebetshaus:

Alexander Schlüter ☎ 0177 2853896

Jugend-Diakon: Dennis Ronsdorf

☎ 0151 – 22 16 52 60,
Mail: dennis.ronsdorf@johannes-kirchengemeinde.de

Jugendleiterin/Kinder & Familien:

Inge Lissel-Gunnemann ☎ 20 77 88-21,
0151 42319251

Mail: inge.lissel-gunnemann@johannes-kirchengemeinde.de

Kantor: Christoph Gießer ☎ 934 326 7

Küsterin: Csilla Janesch ☎ 707 858 6

Rigal'sche Kapelle, Kurfürstenallee 11

Johanneskirche, Zanderstr. 51

Küsterin: Regina Franz ☎ 0170 700 78 38

Immanuelkirche, Tulpenbaumweg 2

Büro: Immanuelkirche, Lili Krieger ☎ 32 10 80,
Di+Do 9-11.00

Johannesbruderschaft:

br.pirminius@johannesbruderschaft.eu

☎ 0170 6941925

Francophone Gemeinde:

Sabine Schäfer ☎ 0151 41883725

Standard-E-mail-Form:

vorname.nachname@johannes-kirchengemeinde.de

kontakt@jkg-bg.de

Geistliche Begleitung

Sie haben eine ungewöhnliche Erfahrung gemacht? Religiöse Gefühle erfassen Sie? Dankbarkeit macht sich in Ihnen breit? Was ist Ihre Gabe und Beauftragung? Wie hilft der Glaube bei Ihren Alltagsproblemen? Ein Bibelvers ist Ihnen ein Rätsel? Ihr Gebetsleben braucht neue Impulse? Der Glaube ist Ihnen abhanden gekommen? Eine schwere Entscheidung steht an? Sie haben Schuld auf sich geladen? Trauer und Sorge drücken Sie nieder? Sie stecken in einer Krise?

Als Pfarrer möchte ich Sie gerne auf Ihrem geistlichen Weg begleiten und über alle diese oder ähnliche Fragen in der Gegenwart Gottes mit Ihnen nachdenken. Helles und Dunkles, Alltägliches und Außergewöhnliches hat Raum. Ihren Erfahrungen und Anliegen begegne ich mit Wertschätzung. Bitte zögern Sie nicht und vereinbaren Sie direkt einen Termin mit mir!

Pfarrer Gruzlak
Tel. 0178 77 83 686

Sprechstunde von Pfarrer Fincke

Ab sofort ist Pfarrer Fincke jeden Donnerstag zwischen 11–12.00 Uhr zu einer Sprechstunde in der Immanuelkirche. Wenn Sie ein persönliches Anliegen haben, kommen Sie gerne vorbei. Sie finden Pfarrer Fincke im Frauenkreisraum oder in der Sakristei.

Kreise und Gruppen MCG: Matthias-Claudius-Gemeindehaus, Zanderstr. 51; HH: Haus auf dem Heiderhof, Tulpenbaumweg 18; KL: Kontaktladen, Akazienweg Einkaufszentrum

Für Kinder

Eltern-Kind-Gruppe ab 9 Monate – Anmeldung erbeten!	MCG	Di	10.00–11.30	I. Lissel-Gunnemann, Tel. 0151 42319251
Eltern-Kind-Gruppe 9 Monate–3 Jahre	HH	Mo	10.00–11.30	I. Lissel-Gunnemann, Tel. 0151 42319251
MamaMia	MCG	Mo	10.00–11.30	Frau Hauber, Tel. 2272 2425
Spielgruppe 1–6 Jahre	MCG	jeweils 1.+3. Mo	14.30–16.00	I. Lissel-Gunnemann, Tel. 0151 42319251
außer Schulferien				
Kindergruppe 1.–4. Schuljahr mit Inge, Rosa, Ulrich, Erla	MCG	Do	15.00–16.30	I. Lissel-Gunnemann, Tel. 0151 42319251
Mädchengruppe 4.–6. Schuljahr mit Inge und Naïke	MCG	Mi	15.00–16.30	I. Lissel-Gunnemann, Tel. 0151 42319251
Schülersilention	MCG	Mo–Do	14.30–16.00	Irina Neubauer, Tel. 3862921
Kindergottesdienst-Team				Birgit Pällmann, Tel. 961 09179

Für Jugendliche (Ansprechpartner Dennis Ronsdorf & Inge Lissel-Gunnemann)

Jugendmitarbeiterkreis	MCG	1 x monatl.	17.00	Dennis Ronsdorf, Tel. 0151 22165260
Gitarregrundkurs Heaven (ab 12 J.)	MCG	Mo	17.00–18.00	Dennis Ronsdorf, Tel. 0151 22165260
Tanzprojekt „Freedom of Movement“	Turnhalle Amos	Mi	19.15–20.45	mit Dennis Ronsdorf & Mirjam Bauknecht
Jugend-sportgruppe Eternity (ab 12 J.)	Turnhalle Amos	Mi	17.45–19.15	Dennis Ronsdorf, Tel. 0151 22165260
Jugendgruppe Faith (ab 14 J.)	MCG	Fr	16.00–17.30	Dennis Ronsdorf, Tel. 0151 22165260

Für Musiker (Ansprechpartner Christoph Gießer)

Kantorei	MCG	Mo	19.45–21.45	Christoph Gießer, Tel. 934 326 7
Gospelchor Sounding Joy	MCG	Di	20.00–21.30	Christoph Gießer, Tel. 934 326 7
Heiderhofer Chorspatzen I Chorspatzen II	MCG	Fr	15.00–15.45 16.00–16.45	Christoph Gießer, Tel. 934 326 7
Jugendchor Golden Voices	MCG	Fr	18.00–19.00	Christoph Gießer, Tel. 934 326 7
Kammerchor Suono con Anima	Termine nach Vereinbarung!			Christoph Gießer, Tel. 934 326 7
Bad Godesberger Kantatenorchester e.V.	Johannes-kirche	Mi	20.00	Wolfram Kuster, Tel. 351622

Für spirituell Interessierte

Christliche Meditation	MCG	jeden 1.+3. Do	19.30	Ingrid Wellenbeck, Tel. 3230919
Offener Haus-Bibelkreis	MCG	Mi 14-tägig	19.30	Edith Hücherig, Tel. 330854
Ökum. Taizégebete	Frieden Christi	Mo	20.30	Joachim Schick, Tel. 361947

Für Senioren (Ansprechpartner Lili Krieger)

Besuchsdienst Bezirk Johanneskirche	MCG	jeden letzten Mo im Monat	Bitte erfragen	Else Stiehl, Tel. 33 34 80
Besuchsdienst Bezirk Marienforst	nach Absprache, bitte erfragen			Lore Weick, Tel. 3505687
Besuchsdienst Bezirk Immanuelkirche	KL		Bitte erfragen	Lili Krieger, Tel. 32 10 80
Dienstagstreff für Ältere	MCG	Di	11.00	Elisabeth Simon, Tel. 314812
Gedächtnistraining	Pausiert	Mi	09.30–10.30 und 11.00–12.00	Christiane Bürgel, Tel. 322950
Seniorenforum Heiderhof	HH	jeden 1. Do/ Monat	Bitte erfragen	Lili Krieger, s.o.
Seniorenforum rund um die Marienforster Siedlung	Haus am Redoutenpark „Villa“	Jeden 2. Do im Monat	15.00	Auskunft bei Lili Krieger
Senioren-Singekreis Herbststimmen	HH	Mo	15.00–16.00	Heidi Schäfer, Tel. 91562020
Nähen	MCG	Fr	08.30–11.00	Waltraud Pupp, Tel. 352182

Für Bewegliche: Gymnastik/Tanz

Wirbelsäulengymnastik	MCG	Mo Mi	09.00–10.00 19.00–20.00	Christiane Schulte-Burdick, Tel. 857496
Volkstanz	MCG MCG	Do Di	10.00–12.00 10.00–11.30	Susanne Kessenich, Tel. 02244 871815 Elke Kupke, Tel. 9343420
Qi Gong	MCG	Mi	17.00–18.30	M. Platiel, Tel. 431328
Entspannungsgymnastik/Yoga	HH	Di	17.00–18.00	Fr. Richnow-Edingloh, Tel. 374148
Osteoporose-Gymnastik mit Rückenschulung für Damen	HH	Mi	14.45–15.30	Heidi Schäfer, Tel. 91562020

Für Leseratten – Büchereien

Kinderbücherei Leselust	MCG	Mo+Di Mi Do	10.00–11.00 14.00–17.00 16.00–18.00	Irina Fuchs, Tel. 36024467
außer Schulferien				
Bücherei Immanuelkirche	KL	Mo Di Do Fr So	16.00–18.00 09.30–12.00 16.00–18.00 15.30–18.30, nach dem GD	Ulrike von Barga, Tel. 2893854
außer Schulferien				

Für Engagierte/weitere Ansprechpartner, Unterstützerkreise+Gruppen:

Flüchtlingshilfe Syrien: Christoph Nicolai, Tel. 9610472, fluechtlingshilfe@johannes-kirchengemeinde.de
 Petersburghilfe: Cay Gabbe, Tel. 3915723, Cay.Gabbe@web.de
 Arbeitskreis Palästina-Israel: Treffen n.V., H.-G. Kercher, Tel. 313927, Pfr.i.R. E. Jochum, Tel. 379440
 Eine-Welt-Laden, : KL, Mo/Do/Fr, 16.00–18.00, Joachim Schick, Tel. 361947



**THOMAS-KIRCHEN-
GEMEINDE ALLGEMEIN**

Open Air-Gottesdienst und Grillfest

**Annaberger Sommernacht zum Thema
„Lebensreise“**

**So 28.07. 18.00, Annaberger Schloss,
Annaberger Str. 400**

Herzliche Einladung zu unserem Sommerfest auf dem Annaberger Schloss! Diesmal ist die „Lebensreise“ unser großes Thema. Lassen Sie sich überraschen, was sich dahinter verbirgt. Der Posaunenchor gestaltet den Abendmahlsgottesdienst mit. Anschließend beginnt unser fröhliches Grillfest mit einem kulinarischen Verwöhnprogramm, wie es nur die Annaberger können. Gezapftes Kölsch, frische Salate, Wein und alles, was der Grill hergibt.

Die Kinder haben Platz zum Toben und Spielen. Das anschließende Lagerfeuer ist ein romantisches Ereignis für Alt und Jung. Bringen Sie doch einfach Ihre Klampfe oder ein anderes Instrument mit. Aber auch Ihre geölte Stimme wird gebraucht, denn egal ob für „Kein schöner Land...“ oder „An Tagen, wie diesen ...“: Es werden musikalisch keine Grenzen gesetzt. Wir feiern auf jeden Fall – lassen Sie sich vom Wetter nicht irritieren.



Schüler, wächst ein steinerner „Lebensbaum“ hoch hinauf in den Chor und trägt dort den Altar.

Nach Besichtigung der Kirche mit kurzem Orgelkonzert werden wir in Manderscheid's Wald an der brausenden Kleinen Kyll in der beliebten „Heidsmühle“ zum Mittagessen einkehren (à la carte).

Dann geht es weiter in die Stadt Hillesheim zur eindrucksvollen St. Martinskirche von 1851/52, einem in der Region vorherrschenden klassizistischen Bautyp, dem monumentalen „Einraum“. Das nahe und letzte Ziel ist die urtümliche spätgotische Dorfkirche St. Agatha von 1494 in Alendorf, herrlich gelegen auf einer Anhöhe, von hohen Buchen umstellt. Diese für ihr Geläut bekannte Kirche mit massivem Turm steht mitten im Wacholder-Naturschutzgebiet, und der von ihr ausgehende alte „Kreuzweg“ mit 14 Stationen überzieht zwischen Wacholdersträuchern den gegenüberliegenden Kellberg.

Gemeineschwester Tina Müller wird den Tagesausflug begleiten. Vor allem für kunsthistorisch interessierte Gemeindeglieder ist diese Fahrt ein Muss. Teilnahmebeitrag: 20 Euro werden im Bus eingesammelt. Die Mindestteilnehmerzahl sind 25 Personen.

Melden Sie sich möglichst direkt, aber spätestens bis zum 16. August bei Elke Gennrich unter Telefon 0228 36 33 24 oder elkegennrich@web.de an.

Die Rückkehr ist etwa um 18.30 Uhr vorgesehen.

Händels Messias zur Orgelweihe – London, 1750, Bad Godesberg, 2019

Sa 07.09. 20.00 Uhr,

Kath. St. Remigius-Kirche, Brüdergasse 8

So 08.09. 18.00 Uhr,

Ev. Christuskirche, Wurzerstraße 31

Das waren noch Zeiten: Da schenkt ein sehr erfolgreicher und in der Folge wohlhabender Musiker der Kapelle eines Londoner Waisenhauses eine Orgel! Zur Einweihung der Orgel wird er gebeten, ein großes Vokalkonzert zu geben und er entscheidet sich für „seinen“ Messias, der bis dato zwar bei seiner Dubliner Uraufführung 1742 einen wahren Triumph erlebte, in London hingegen seit 1743 auf eher gemäßigte Resonanz stieß.

Erst das Londoner Konzert vom 01.05.1750 geriet zu einem sensationellen Erfolg, der den von Dublin noch übertraf, und begründete die Tradition der alljährlichen Aufführung des Messias in der Chapel des Londoner Foundling Hospitals, die bis heute gepflegt wird.

Die neue Winterhalter-Orgel in der Christuskirche hat statt nur eines Mäzens zahlreiche gebefreudige Unterstützer und Helfer gefunden, die durch Orgelpatenschaften und Aktionen ihre Verbundenheit mit diesem einzigartigen Instrument und der Thomas-Gemeinde zum Ausdruck bringen.

Der **Jugendkonzertchor Bonn im Netzwerk Ludwig van B.** bereitet sich seit etwa einem Jahr darauf vor, es Händel (wenigstens in einem Punkt) gleichzutun und den Bogen der Orgelweihesfestlichkeiten und Konzerte um eine Aufführung des Messias zu bereichern. Ausgerechnet Messias – so viel Leidensgeschichte zu einem Fest? Sicher hätte Händel den Worten des Schriftstellers und Philosophen Karl-Heinz Ott zugestimmt, der in seinem Händelbuch mit dem wunderbaren Titel „Tumult und Grazie“ schreibt, „... so steht dort zwar der Messias im Mittelpunkt, ... jedoch der Eindruck entsteht, als gehe es bei diesen bunt zusammengewürfelten Bibelversen nicht weniger um die Pracht der irdischen Welt, die – mit Schilling zu sprechen – umso heller erstrahlt, je finsterner die Mächte des Bösen sind. Entsprechend dient das Martyrium in erster Linie der Voraussetzung des Hallelujah.“

Eintrittskarten: Ab Anfang Juli bei Bonnticket und Mitgliedern des Jugendchores. (In der Christuskirche nach den Gottesdiensten): 20 €, (12 € für SchülerInnen/Stud.)

Ausführende: Jugendkonzertchor Bonn, Cornu Copiae (Krakau), Joanna Radziszewska-Sojka (Sopran), Bettina Schaeffer (Alt), Tamás Tarjányi (Tenor), Dawid Biwo (Bass),

Leitung: Thomas Busch

Gemeindeausflug

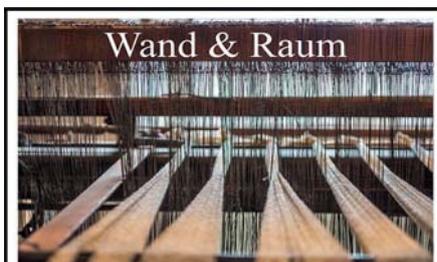
Eifel-Kirchen-Tour

Sa 31.08. 08.45, Christuskirche



Herzliche Einladung zu einem Tagesausflug mit Elke Gennrich. Zuerst geht es zur ungewöhnlichen „Lebensbaumkirche“ von 1967 im südlichen Manderscheid, der alten kleinen Stadt

über zwei Burgen. Aus der Krypta dieser vieleckigen Kirche des Architekten Karl Peter Böhr, einem Dominikus Böhm-



STOFFE

*waschen • reinigen
dekoriieren*

WAND-RAUM.com

Moltkestraße 56 - Godesberg

0228 376 000



Aktuelles aus dem Kindergottesdienst

Von der Sommerpause und der Suche nach Verstärkung
 Mi 03.07. 19.00,
 Biergarten am Rheinhotel Dreesen



Liebe Kinder, bitte nicht traurig sein: In den Sommerferien findet kein Kindergottesdienst statt. Wir freuen uns nach den großen Ferien, wenn

ihr wieder alle dabei seid. Für alle großen Interessenten: Haben Sie Lust diese interessante Arbeit und unser Team kennenzulernen? Wir treffen uns mit Pfarrer Ploch zu einem fröhlichen Abend im Biergarten des Rheinhotels Dreesen am Mittwoch, dem 03.07. um 19.00 Uhr. Sprechen Sie uns doch einfach an oder kommen spontan vorbei.

Wir feiern weiter!
Orgelkonzerte für Kinder und Erwachsene
 Sa 06.07. 17.00 und So 07.07. 18.00,
 Christuskirche

Wir haben ein großes Fest gefeiert und sind immer noch überglücklich über die Fertigstellung und Einweihung unserer neuen Orgel. Wir danken allen, die zum Gelingen der

Soli Deo Gloria



Feiern mit der neuen Winterhalter-Orgel

außergewöhnlichen Feiern rund um das Pfingstfest beigetragen haben. Nach den faszinierenden Konzertereignissen bisher erwarten wir nun hohen Besuch aus der Orgelstadt Hamburg. Anne-Katrin und Manuel Gera spielen an diesem Wochenende sowohl im Gottesdienst am 07.07. als auch gleich zwei Konzerte für uns.

Am Samstag präsentiert Orgelwurm Willibald Großen und Kleinen „Das Orgelmärchen“ und „Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saëns. Am Sonntag spielt der bekannte Kirchenmusikdirektor des „Hamburger Michel“ mit seiner Frau vierhändig und -füßig Werke von Beethoven u. a.. Anschließend darf sich das Publikum Lieder und Themen wünschen, die Manuel Gera spontan umsetzt. Von Pachelbel bis Queen ist alles drin – wir dürfen gespannt sein!

Gesegnet durch den Sommer gehen

So 14.07. 09.00 und 10.30,
 Christuskirche und Thomaskapelle

Zu Beginn der Sommerferien besteht an diesem Sonntag wieder die Möglichkeit, sich persönlich segnen zu lassen. Auch ohne Anlass, einfach so – zur Stärkung, um Trost zu erfahren und um Gottes Nähe zu spüren. Dieses Angebot besteht natürlich immer und zu jeder Zeit und wird zunehmend – oft unbemerkt von der Gemeinde – wahrgenommen. An diesem Sonntag soll es im Anschluss an den Gottesdiensten besonders einfach und selbstverständlich sein. Herzliche Einladung.

Von der Berufung Nachwuchsmangel im Weinberg des Herrn

So 21.07. 10.30, Christuskirche

Auch die Evangelische Kirche sorgt sich um einen Mangel an Pfarrerinnen und Pfarrern für die Zukunft. Katholische Bischöfe verschärfen die Analyse, indem sie, statt vom Priester-, vom sog. Gläubigenmangel sprechen. Wie kommt es, dass nur noch wenige Menschen Lust haben, einen kirchlichen Beruf zu ergreifen? Warum werden vielerorts händeringend Ehrenamtliche gesucht? Die Predigt von Pfarrer Ploch ermutigt zu einer Kirche ohne Zukunftsangst und zur Entdeckung der eigenen Berufung.

Sommervesper

Mittwochs in der Christuskirche
 Mi 24.07. 19.00, Christuskirche

Wie immer beginnt der Abend mit einer Vesper mit gesungenen Psalmen, einer Predigt von Pfarrer Ploch und der Feier des Heiligen Abendmahls. Danach sitzen

wir bei Wein und einem Imbiss gemütlich zusammen. Nach einem theologischen Impulsvortrag gehen wir in Gespräch und Diskussion. Die Feier der Komplet, das Nachtgebet der Kirche, schließt den Abend ab. Herzliche Einladung.

Besuch der Gideons Bibeln zu verschenken

So 04.08. 10.30, Christuskirche

Der internationale Gideonbund ist eine Vereinigung von Christinnen und Christen in beruflicher Verantwortung, die weltweit für ein gemeinsames Ziel eintreten: Menschen mit Jesus Christus bekannt machen. Sie tun dies vor allem, indem sie sich der Verteilung kostenloser Bibeln verschrieben haben. Nach dem Gottesdienst gibt es die Gelegenheit, sich über die Arbeit zu informieren und sie zu unterstützen.

Eine-Welt-Gottesdienst Vom fairen Handel und dem einfachen Leben

So 11.08. 10.30, Christuskirche

Seit neun Jahren haben wir in der Christuskirche einen „Eine Welt-Stand“, der sich bis heute großer Beliebtheit erfreut.



Dieser kleine, unscheinbare Platz für den Fairen Handel in unserer Kirche ist Teil einer millionenfachen Bewegung, an der auch Lidl, Aldi und Co nicht mehr vorbei können. Mitglieder des Fair-Trade-Teams gestalten den Gottesdienst mit und stellen ihre Arbeit vor. Selbstverständlich kann man auch nach dem Gottesdienst wieder in den zahlreichen Produkten stöbern und etwas Leckeres für sich oder andere finden.

Über 100 Jahre	
A. Ungerathen	
Inh. Manfred + Jörg Ungerathen, GbR, Beethovenallee 3, Tel. 36 32 57	
Beerdigungsinstitut	Bau- und Möbelschreinerei
Wir bieten: persönliche Beratung Abwicklung aller Formalitäten Erd-, Feuer- und Seebestattung Laserdruck im Hause Überführungen aller Art Vorsorge zu Lebzeiten	Holzfenster für Alt- und Neubau Kunststoff-Fenster Intro-Fenster für Einbau in alte Rahmen Sicherheitsbeschläge Rolladenreparaturen Einbauschränke aller Art



Mehr
Generationen
Haus

Haus der Familie Aktuelle Veranstaltungen

SOMMER IM HDF

Die Kleiderkammer bleibt vom 05.08.–23.08.19 geschlossen.

Das neue Programm ist da!

Erscheinungsdatum des neuen Programms ist der 28.06.2019. Am 30.6. können ab 18 Uhr Kurse über das Internet www.hdf-bonn.de gebucht werden, eine Anmeldung über das Büro, Tel. 0228 37 36 60, ist ab dem 01.07. möglich.

Bürozeiten während der Ferien

In den Sommerferien (08.07.–30.08.19) ist das HDF Büro mittwochs von 9.00 bis 12.30 Uhr geöffnet. Semesterstart und Kursbeginn nach den Sommerferien ist der 02.09.

Der Semesterstart für alle Kursleitungen und Ehrenamtlichen ist der 29.08. ab 18 Uhr mit gemeinsamem Grillen im HDF-Garten.

SOMMERFERIENKURSE im Haus der Familie!

Es gibt wieder viel zu erleben: Es wird genäht, köstliches Eis gemacht, experimentiert. Wir „zaubern“ Seifenblasen und es gibt viel Neues über die Arktis und Antarktis, über die Steinzeit und Ägypten zu erfahren.

Wir arbeiten kreativ mit Speckstein und der Sommertreff bietet Eltern mit Kleinkindern einen Treffpunkt.

Sommertreff

Mo 08.+15.+22.07. 9.30 bis 11.45

Ein Treffpunkt für Mütter/Väter mit ihren Kindern zwischen 6 Monaten und 3 Jahren. Die Spiel- und Kontaktgruppe findet draußen und drinnen statt. Wasser, Sand, Sonne, Musik, Farbe, Gespräche ...für Groß und Klein möchten wir abwechslungsreiche Vormittage gestalten.

Sanfte und wohltuende Gymnastik in den Sommerferien

Mi 17.07.–21.08. 10.00–11.00

Qi-Gong-Übungen kräftigen die innere Muskulatur und den Rücken. Achtsame Atmung und Tiefenentspannung runden das Programm ab.

Bitte um Anmeldung.

Leitung: Anke Dau-Rieck.

Geflüchtete und Ehrenamtliche fahren zum NN. Theater

Fr 30.08. 18.30,

Abfahrt mit Privat PKW am Jugendheim

Das NN. Theater Köln spielt in der Klosterruine Heisterbach das Stück „Das kalte Herz“ frei nach dem Märchen von Wilhelm Hauff. Wer Interesse hat mitzufahren, melde sich bitte bei Regina Uhrig 0228 375445.

Seminar: Familienaufstellung und andere Systemaufstellungen

Fr 06.09. 18.00–21.30 +

Sa 07.09. 10.00–18.00 Uhr

Familien- und Strukturaufstellungen sind eindrucksvolle Methoden, um Verstrickungen ans Licht zu bringen und ressourcenorientierte Lösungen zu ermöglichen. Jeder Teilnehmende hat die Möglichkeit, eine Aufstellung zu Themen der Familie, Organisation etc. durchzuführen.

Leitung: Hans Christoph Quick, Verhaltenstrainer, systemischer Therapeut.

Begrenzte Teilnehmerzahl,

Gebühr 135 €.

Anmeldungen bitte über das Büro des HDF!

Gemeindekreise

Für Kinder und Jugendliche

Gemeindepädagoge: Daniel Schönweiß

☎ 0163 37 81 779

Mail: daniel.schoeneweiss@ekir.de

Christuskirche, Wurzerstr. 31

Teamtreff für Jugendliche ab 14 Jahren,

jeden Mi 18–21 Uhr

Pauluskirche, In der Maar 7

Kindertreff für Kinder 6–12 Jahre,

jeden Do 16–18 Uhr

Für Alle

Christuskirche, Wurzerstr. 31

Café Tonart: jeden Mi/Monat 16.00
im Jugendheim

Pauluskirche, In der Maar 7

Frauenfrühstück: Renate Lippert ☎ 33 15 16

Paulus-Kaffeetafel:

Gabriele Schneider ☎ 386 211 63

Sr. Tina Müller ☎ 180 364 20

Literaturkreis: Dr. Andreas Lohr

Do n. V. Doris Hecht ☎ 317 066

Seniorentanz (auch für Anfänger):

Fr 13.30–15.15, Traudel Wirsching ☎ 239 405

Musik

Christuskirche, Wurzerstr. 31

Kantorin: Barbara Dünne ☎ 0177 74 21 055

Mail: barbara.duenne@ekir.de

Kantorei: Di 20.00

Notenknaacker I: jeden Mi 16.00 (bis 2. Klasse)

Notenknaacker II: jeden Mi 16.45 (ab 3. Klasse)

Jugendchor: jeden Mi 17.30

Pauluskirche, In der Maar 7

Kantorin: Angelika Buch ☎ 326 214

Mail: angelika.buch@ekir.de

Erwachsenenchor: Do 20.00

Kinderchor:

• jeden Fr 15.30–16.10:

Kinder ab 4 Jahre bis 1. Schuljahr

• jeden Fr 16.15: Kinder ab 2. Schuljahr



Treffpunkt Bücherei

Bücherei-Öffnungszeiten in den Schulferien: 15.07. bis 27.08.

Auch während der Sommerferien bleibt die Bücherei durchgehend geöffnet, allerdings reduziert jeden Mittwoch von 15.00 – 19.00 Uhr.

Schauen Sie gerne bei uns vorbei, auch wenn Sie bisher noch kein/e Leser/in bei uns sein sollten. Die beste Gelegenheit, das zu ändern, bietet die Urlaubszeit!

Gemeinsam 40 Jahre im Dienst der Büchereiarbeit

Im Mai 1999 begann die Mitarbeit von Ruth Rehbaum und von Astrid Müller im ehrenamtlichen Team der Bücherei Christuskirche. Ob sie sich damals vorgestellt hätten, dass sie diese Aufgabe für die nächsten 20 Jahre begleiten würde? Weiter viel Freude wünscht das ganze Büchereiteam, und dass die beiden noch viele weitere Jahre die Büchereiarbeit mit ihren Gaben bereichern mögen.



Foto: Die Büchereileiterin Anja-Maria Gummersbach gratuliert Ruth Rehbaum (links) und Astrid Müller (rechts).

Christuskirche wieder offen

Herzlich willkommen zu Stille und Gebet

Nach den aufwändigen Renovierungsarbeiten im vergangenen Sommer, dem Bau der Orgel und ihrer Intonation haben viele die offene Tür unserer Kirche vermisst. Endlich kann man wieder eine kleine Auszeit mitten im Alltag halten, eine Kerze anzünden, etwas in das Fürbittenbuch schreiben oder die Kinder-Bibel-Installation bewundern. Kommen Sie doch einfach mal vorbei. Es wird Ihnen gut tun.



Gemeindeleben

Neues aus Gruppen und Kreisen

Café Christuskirche

mit Ulla Heger und ihrem Team

Mi 03.07. 15.00, Christuskirche

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, Klaviermusik mit Friedhelm Aufenanger und dem Thema „Märchen verzaubern“.

Männerkreis

Fr 05.07. 20.00, Christuskirche

Eine muntere Runde trifft sich zu gemeinsamer Diskussion und Beisammensein. Heute aber ist alles anders: Denn es wird gegrillt unter dem Kirchturm. Mit richtigem Lagerfeuer und Gesang. Wenn das Wetter schlecht ist, gehen wir zum Italiener nebenan (La Pergola, Wurzerstrasse) Herzliche Einladung an alle. Reinschnuppern besonders erwünscht.

Fr 02.08. 20.00, Christuskirche

Die Männerrunde erlebt einen Vortrag zum Thema: „Orthodoxie erleben – zum Beispiel in Georgien“ mit Dr. Udo Grub. Mit Diskussion und gemütlichem Beisammensein.

Frühstück in der Gemeinde

Mi 10.07. 10.00, Thomaskapelle

Ein Frühstück mit frohem Beisammensein moderiert von Karin Ulrich. Heute ist der Frühstückskreis auf Tour. Am 14. August findet das Frühstück wieder am gewohnten Ort statt zum Thema „Erfahrung“ – Infos bei Frau Ulrich.

Frauentreff

Do 11.07. 19.00, Weinhäuschen Mehlem

Eine muntere Frauenrunde trifft sich mit Marianne Hopp. Heute geht es aber hinaus. Ein Sommerabend im Weinhäuschen in Mehlem steht auf dem Programm.

Gemeindenachmittag

Mi 17.07. 15.00, Thomaskapelle

Eine Andacht, Kaffee und Kuchen und ein Thema laden in die Thomaskapelle. Heute nimmt uns das Ehepaar Grebert mit an den Chiemsee. Wunderschöne Lichtbilder und die kenntnisreichen Erklärungen werden uns erfreuen. Im August machen wir Sommerferien.

Freitagstreff

Fr 16.08. 19.30, Christuskirche

Ein lockerer Kreis aus allen Altersstufen. Im Juli ist Sommerpause, aber im August heißt das Thema: „Entwicklungshilfe inside“. Gut gemeint ist nicht immer gut gemacht mit Elke Proell.

Christliche Meditation in der Thomaskapelle

Im Juli und August ist Sommerpause, nächster Termin wieder am

Do 05.09. 19.00, Thomaskapelle.

KASPARI HEIZUNG
GmbH SANITÄR
Die Badprofis KLIMA

Beratung • Planung • Ausführung • 24 Std. Notdienst
Brennwerttechnik • Solaranlagen
Drachenburgstraße 5a • 53179 Bonn
Telefon (02 28) 34 51 51 • Telefax (02 28) 34 24 03
www.kaspari-bonn.de info@kaspari-bonn.de

Kontakte und Sprechzeiten

Pfarrer Siegfried Eckert

Bodelschwinghstr. 5, ☎ 433 17 39

Mail: siegfried.eckert@ekir.de

Sprechst.: Di 17.30-18.30, Fr 9-10.00

Pfarrer im Probedienst Dr. Jochen Flebbe

☎ 184 57 51

Mail: jochen.flebbe@ekir.de

Pfarrer Oliver Ploch

Friesenstr. 4, ☎ 374 339, Fax: 372 208

Mail: oliver.ploch@ekir.de

Sprechstunde: In dringenden Fällen

jederzeit und gerne nach Vereinbarung

Presbyterium:

Heidrun Bahls ☎ 360 370 50; Isabel Beck

☎ 318 264; Angelika Bockamp ☎ 688 603 4;

Bärbel Bode ☎ 318 485; Frank Brockmann

☎ 31 45 68; Beatrix Buttler

☎ 957 968 6; Konstanze Ebel ☎ 259 8500;

Max Ehlers ☎ 636 985; Manuel Esser

Mail: manuel.esser@ekir.de; Edna Li

☎ 0174 84 66 888; Sr. Tina Müller ☎ 180

364 20; Ulfilas Müller-Bremer ☎ 38 67 379;

Ulrich Schoepe ☎ 371 801; Dr. Eberhard

Triesch ☎ 929 99 88; Regina Uhrig ☎ 375 445;

Annette Unkelbach ☎ 377 76 34

Haus der Familie. Familienbildungsstätte

plus Mehrgenerationenhaus, Friesenstr. 6

Leitung: Regina Uhrig ☎ 373 660

Bürozeiten: Mo-Do 9-12.30 und 15-20.00

Mail: info-hdf@ekir.de, www.hdf-bonn.de

Kleiderkammer Bad Godesberg

Godesberger Allee 6-8, ☎ 39 17 77 27

Die Kleiderkammer bleibt vom 05.08.–23.08.19

geschlossen.“ Mo + Di 10-15.00, Mi + Do 15-18.00

Kinder- und Jugendarbeit:

Gemeindepädagoge: Daniel Schöneweiß

☎ 0163 37 81 779

Mail: daniel.schoeneweiss@ekir.de

Netzwerk Hand in Hand

Gisela Wege-Böddeker ☎ 378 174

Gemeindeamt: Isolde Born

Friesenstr. 4, ☎ 33 60 33 78, Fax: 33 67 47 98

Mail: isolde.born@ekir.de

Geöffnet: Mo 10.30-12.00, Mi + Fr 9-12.00

Gemeindebüro: Isolde Born

In der Maar 7, ☎ 93 19 94 68, Fax: 31 64 94

Mail: isolde.born@ekir.de

Geöffnet: Do 10.30-12.00,

Fr 15.00-18.00

Gemeindegewester: Sr. Tina Müller ☎ 180 364 20

Mail: tina.mueller@ekir.de, In der Maar 7

Christuskirche

Küsterin:

Ingeborg Hantel ☎ 374 920, Fax: 37 75 738

Kindertagesstätte Christuskirche:

Leitung: Ulrike Gottschlich ☎ 3827 271

Mail: info-christuskirche@kjf-ggmbh.de

Bücherei: Hohenzollernstr. 70, Mo 11-12.00

Mo/Mi/Do 15-19.00, So 11.30-12.30

Mail: christusbuecherei@ekir.de

Ltg.: Anja Maria Gummersbach ☎ 379 871

Gemeindegewester:

Dr. Dietrich Vennemann

Mail: dietrich.vennemann@googlemail.com

Organisatorisches rund um die Konfirmandenarbeit:

Angelika Bockamp ☎ 688 60 34

Mail: angelika.bockamp@ekir.de

www.thomas-kirchengemeinde.de

Auf der Website finden Sie stets weitere Infos und aktuelle Termine, die im Gemeindebrief nicht ausreichend Platz finden.

Thomaskapelle

Gemeindehaus: Kennedyallee 113

Frau Reinerth ☎ 357 353

Kindertagesstätte Thomaskapelle:

Leitung: Sabine Grasse ☎ 3827 273

Mail: info-thomaskapelle@kjf-ggmbh.de

Pauluskirche

Bücherei: In der Maar 7

Mo + Fr 15-17.30, Mi 15-18.30

☎ 317 120, Mail: paulusbuecherei@thomas-

kirchengemeinde.de

Brücke-Buchladen: In der Maar 7

☎ 931 994 69, Mo + Fr 15-17.30, Mi 15-18.30

Gemeindegewesterin: Renate Lippert

☎ 331 516, Mail: rene_lippert@gmx.de

Kindertagesstätte Pauluskirche:

Leitung: Jenni Jackisch,

Bodelschwinghstr. 9, ☎ 3827 274

Mail: info-pauluskirche@kjf-ggmbh.de

Küster: Daniel Müller ☎ 0177 57 98 146

Mail: daniel.mueller@ekir.de

Spendenkonto der Thomas-Kirchengemeinde:

IBAN: DE64 3506 0190 1088 4333 31

Kennwort: Bitte Spendenzweck angeben!

Spendenkonto für die Orgel: Ev. Thomas-

Kirchengemeinde, Orgel Christuskirche

IBAN: DE 52 3705 0198 1932 3843 97

Spendenkonto der Thomastiftung:

IBAN: DE 16 3705 0198 1931 9400 09

Kennwort: Bitte Spendenzweck angeben!



RUND UM DIE PAULUSKIRCHE



TREFFPUNKT FÜR REFORMATORISCHE GEISTER

18. – 22.8.2019 | Lutherstadt Wittenberg

I. FORUM REFORMATION »Streitbar leben«

»Lasset die
Geister aufeinander
platzen, aber die
Fäuste haltet stille.«

Martin Luther

www.forumreformation.de

INTERKONFESSIONELL • INTERRELIGIÖS • INTERKULTURELL

I. FORUM REFORMATION »STREITBAR LEBEN«

Programm

Sonntag, 18. August 2019

- 19.00 Uhr Abend der Begegnung im Cranach-Hof
Grußwort: Oberbürgermeister der Lutherstadt Wittenberg, Torsten Zugehör
- 22.00 Uhr Abendsegnen in der Stadtkirche St. Marien
Friedrich Kramer (Direktor, Ev. Akademie Sachsen Anhalt e.V., Wittenberg)
Johannes Block (Stadtkirchenpfarrer, Wittenberg)

Montag, 19. August 2019

- Tagesmoderation: Siegfried Eckert (Pfarrer, Vorsitzender Forum Reformation, Bonn)
- 9.00 Uhr Inspiration & Improvisation Franziskanerkirche
„Ihr seid das Licht der Welt“
Johannes Block (Liturgie)
Uwe Steinmetz (Saxophon/Berlin)
- 9.30 Uhr Vortrag mit Aussprache
Salz der Erde sein.
Unser Traum von einer streitbaren Kirche – Anne Schneider (Theologin, Berlin), Nikolaus Schneider (ehem. Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche in Deutschland, Berlin)
- Kaffeepause
- 11.30 Uhr Podium – Kirchliche Streitfälle

- Macht und Missbrauch – Evelyn Finger (Journalistin, Hamburg)
- Männerkirche und Frauenbewegung – Claudia Lücking-Michel (Vizepräsidentin Zentralkomitee der deutschen Katholiken, Bonn)
- Kirche und Politik – Christian Wolff (Pfr. i.R, Thomaskirche, Leipzig)
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 15.00 Uhr Workshops
Bürgerschaftliches Engagement und Kirche: 1519 – 1789 – 1989 – 2019 – Christian Wolff, Friedrich Schorlemmer (Theologe, Wittenberg)
Streitfall Sterbehilfe – Anne und Nikolaus Schneider
Vom Priester*innentum aller und Machtmissbrauch in der Kirche – Claudia Lücking-Michel, Magdalene Busmann (Theologin, Essen), Evelyn Finger
- 17.00 Uhr Ende
- 18.00 Uhr Abendsegnen mit Fabian Vogt (Pfarrer, Autor, Kabarettist) & Miriam Küllmer-Vogt (Pfarrerin, Sängerin)

20.00 Uhr Konzert: Judy Bailey & Band

Dienstag 20. August 2019

- Tagesmoderation: Ilka Friedrich (Pfarrerin, Mainz)
- 9.00 Uhr Inspiration & Improvisation Franziskanerkirche
„Der Sabbat ist für den Menschen da“
Siegfried Eckert (Liturgie), Uwe Steinmetz (Saxophon)
- 9.30 Uhr Vortrag mit Aussprache
Säkularer Islam – Chance oder Risiko? – Seyran Ates (Imamin, Ibn-Rushd-Goethe-Moschee, Berlin)

- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr Podium – Interreligiöse Streitfälle
Gibt es einen ethischen Nenner der Religionen? – Lena Zoller (Projekt Weltethos, Tübingen)
Gibt es eine jüdische Streitkultur? – Zolt Balla (Landesrabbiner, Leipzig)
Wäre mehr säkulares Christentum die (Er-) Lösung? – Lucian Hölscher (Prof. Dr. theol., Bochum)
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 15.00 Uhr Workshops
Was tun gegen Antisemitismus? Die Wittenberger Judensau – Zolt Balla, Johannes Block
Wie säkular darf/muss Religion sein? – Seyran Ates, Lucian Hölscher
Alle Menschen werden Geschwister – Die Notwendigkeit interreligiöser Ethik? – Ilka Friedrich, Lena Zoller
Streit- und Stressbewältigung – Frank Tischendorf (Arzt und Psychotherapeut, Föhr)
- 17.00 Uhr Ende
- 18.00 Uhr Abendsegnen mit Fabian Vogt & Miriam Küllmer-Vogt
- 20.00 Uhr Konzert: AVRAM Ensemble (Berlin, Bonn, Wuppertal)**

Mittwoch 21. August 2019

- Tagesmoderation: Friedrich Kramer (Landesbischof der EKIM i.S.)
- 9.00 Uhr Inspiration & Improvisation Franziskanerkirche
„Was meint Dschihad?“ – Seyran Ates (Liturgie), Uwe Steinmetz (Saxophon)

- 9.30 Uhr Vortrag mit Aussprache
Warum wir eine streitbare Demokratie brauchen? – Wolfgang Thierse (ehem. Bundestagspräsident, Berlin)
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr Podium – politische Streitfälle
Kommunalpolitik als demokratische Bewährungsprobe – Torsten Zugehör
Warum tötet dieser Kapitalismus? – Wolfgang Kessler (Ehem. Chefredakteur Publik Forum, Frankfurt/Main)
Für's Klima streik(t)en – Jakob Basel (Fridays for Future, Kiel)
Was tun mit den Opfern politischer Streitigkeiten? – Lucian Hölscher
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 15.00 Uhr Workshops
Politik zwischen Pulsschlag und Populismus – Ilka Friedrich, Wolfgang Thierse
Erinnerung heilen – Frieden stiften – Lucian Hölscher, Siegfried Eckert
Nach uns die Sintflut – Vom Scheitern etablierter Politik – Jakob Basel, Wolfgang Kessler
- 17.00 Uhr Ende
- 18.00 Uhr Abendsegnen mit Fabian Vogt
- 20.00 Uhr Konzert: Jin Jim (Köln, Bonn)**
Houseparty mit Jazz-/Rock-/Weltmusik

Donnerstag, 22. August 2019

- 10.00 Uhr Stadtführung
Treffpunkt: Assisi-Panorama
- 12.00 Uhr Reisesegen – Stadtkirche St. Marien

Das neue E-Bike unseres Küsters!



Dank der Unterstützung unserer Thomasstiftung, unserem Buchladen-BRÜCKE und vielen weiteren Einzelpersonen konnte ich Mitte März bei Radsport Hübel das Lasten E-Bike in Empfang nehmen.

Auf diesem Weg nochmal **vielen lieben Dank an alle**, die mein Projekt unterstützt haben.

Ihr Küster Daniel Müller

Nähe ich Flügel der Morgenröte ...

Reiseseegen mit Bonner
Sea-Eye-Gruppe

So 07.07. 10.30, Pauluskirche

Wir feiern mit vielen Gruppen, Kreisen, Kindergarten und Chören unseren Reiseseegen-Gottesdienst mit kleinem Gemeindefest rund um den Pauluskirchturm. „Nähe ich Flügel der Morgenröte“ lautet das Motto unseres Tages. Der Erlös ist für die Bonner Sea-Eye-Gruppe bestimmt, die im Gottesdienst mitwirkt und mit einem Informationsstand unser Fest bereichert. Die Sax5Connection rund um Volker Bräutigam wird beschwingt im Gottesdienst und anschließend im Kirchhof aufspielen.

Leben retten mit Sea-Eye: Spendenaufwurf für die Seenotrettung auf dem Mittelmeer

Der Verein Sea-Eye e. V. betreibt seit 2016 mit verschiedenen Schiffen Seenotrettung im zentralen Mittelmeer und hat in dieser Zeit bereits 14.459 Menschen vor dem Ertrinken gerettet. Um diese Arbeit mit dem Schiff „Alan Kurdi“ fortsetzen zu können, ist Sea-Eye dringend auf Unterstützung angewiesen. Ein routinemäßiger Werftaufenthalt im Mai und Juni 2019 stellt den Verein mit Kosten in sechsstelliger Höhe vor große finanzielle Herausforderungen. Zudem müssen die anschließenden Rettungsmissionen finanziert werden. Während von Seiten verschiedener EU-Staaten viel getan wird, um die Arbeit von privaten Rettungsorganisationen wie Sea-Eye zu behindern und staatliche Rettungseinsätze zurückgefahren werden, finden hunderte Menschen im Mittelmeer den Tod. Seit Anfang 2015 haben bereits 15.152 Menschen auf der Flucht über das Mittelmeer ihr Leben verloren. Sea-Eye setzt sich dafür ein, dass auch an den europäischen Außengrenzen das Menschenrecht auf Leben geschützt wird. Bitte spenden Sie unter www.sea-eye.org/spenden oder:

IBAN: DE60 7509 0000 0000 0798 98
BIC: GENODEF1R01
Volksbank Regensburg

„Schwerter zu Pflugscharen“

Gottesdienst mit Friedensliedern & utopischer Poesie

So 11.08. 10.30, Pauluskirche

In diesem Gottesdienst wird sich Pfr. Siegfried Eckert dem vorgeschlagenen Predigttext aus dem Prophetenbuch Jesaja (Jes 2,1-5) widmen. Einige Spitzensätze darin lauten: „Da werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen machen ... und sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen.“ Über die Kraft der Utopie, der Poesie und die Sehnsucht nach Frieden in unfriedlichen Zeiten wird es gehen. Im Anschluss wird zu einem Predigtgespräch bei Kaffee und Keksen eingeladen.



Mitsing-Konzert für den Frieden mit Markus Stockhausen

So 01.09. 18.00, Pauluskirche

Am 1.9.1939 brach der 2. Weltkrieg aus. Aus diesem Anlass lädt die Pauluskirche zu einem Friedenskonzert der besonderen Art ein. Der international bekannte Trompeter Markus Stockhausen wird eine kraftvolle Klangmeditation zum Mitsingen zur Aufführung bringen. Singen ist ein direkter Weg zur Quelle, zur Urkraft, zu Gott. Vielleicht gelingt es, gute Schwingungen aus dem Herzen in die Welt zu senden? Wer in Frieden mit sich ist, macht die Welt friedlicher. Jede/r kann mitsingen/-tönen. Es werden keine Lieder gesungen, sondern alles nach Gefühl mit Momenten der Stille und dem Erlebnis: jeder von uns ist ein Ton in einer kosmischen Symphonie. Markus Stockhausen führt durch den Abend und begleitet ihn mit seinem Flügelhorn, Trompete und Klavier. Eintritt frei – Spenden erbeten.



Markus Stockhausen (geb. 1957) ist Trompeter, Komponist und Dozent. Seit vielen Jahren konzertiert er international. Daneben hält er Seminare zum Thema „Intuitive Music and More“ und zum Thema „Singen und Stille“ – Singen als Weg zum Selbst.

Hinweis

Die Bücherei und der Brücke-Buchladen sind während der Ferien (15.07.–27.08.) nur mittwochs von 15.00–18.30 Uhr geöffnet.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22

Was.Wann.Wo

Mo 01.07.,
August entfällt
19.00, Maarhaus,
In der Maar 10

Offener Näh- und Handarbeitstreff für Neu-Zugezogene und Alteingesessene



Di 9.30 im Maarhaus,
16.07., 30.07., 06.08.,
20.08.

Frauenfrühstück



Jeden Do
10.00–11.30

Paulus-Frühstückstafel im Café Selig
Außer in den Ferien (15.07.–27.08.)

Jeden
Fr 15–17.30,
Foyer
Pauluskirche
Café für alle im
Kulturcafé Selig



Fr 12.07., Fr 30.08.
20.00, Pfarrheim St. Servatius
Ökumene in Friesdorf
Offener Frauenstammtisch der kfd

Wellcome-café im Café Selig
Nicht im Juli/August. Nächster Termin am
15.09. 11.55 Uhr.

Mo 29.07., 26.08.
19.30, Café Selig
„Wenn die Eltern älter werden“
Offener Gesprächsabend für pflegende
Angehörige mit Gemeindegewester
Tina Müller

Buchladen-BRÜCKE Ihre Buchwünsche werden wahr

Gemeindezentrum
Pauluskirche
In der Maar 7

Öffnungszeiten:

Mo + Fr 15.00 – 17.30
Mi 15.00 – 18.30



Infos:

Mail: bruecke_ev@gmx.de
renate_lippert@gmx.de
☎ 931 994 69 oder ☎ 331 516



JULI / AUGUST 2019 - GOTTESDIENSTE

Zeiten an Feiertagen wie sonntags, wenn nicht extra angegeben	ERLÖSERKIRCHE			JOHANNESKIRCHE			JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE			THOMAS-KIRCHENGEMEINDE			PAULUSKIRCHE			HEILANDKIRCHE		
	Hist. Gemeindefest (Aufgrund der Sanierungsarbeiten in der Erlöserkirche) Kronprinzenstr. 31 So 10.00	Johanneskirche Zanderstr. 51 So 10.30	Frieden Christi Tulpenbaumweg 16 So 11.30	Rigaische Kapelle Kurfürstenallee 11 11.00 Frankophone Gemeinde Roehrig, Sommerfest	Christuskirche Wurzerstr. 31 So 10.30	Thomaskapelle Kennedyvalle 113 So 9.00	Pauluskirche In der Maar 7 So 10.30	Heilandkirche Domhofstr. 43-49 So 10.00										
So 07.07. 3. Sonntag nach Trinitatis	Post mit Taufen (Hist. Gemeindefest)	Gruzlak mit Kantorei	Fincke	11.00 Frankophone Gemeinde Roehrig, Sommerfest	Dr. Schwikart	Eckert/Dr. Flebbe	11.00 Merkes GD mit dem Kindergarten, anschl. Gemeindefest											
So 14.07. 4. Sonntag nach Trinitatis	Fermor (Hist. Gemeindefest)		Fincke		Ploch mit persönlicher Segnung	Altbischof Wollenweber/Kigo-Team Familien-GD m. Taufen	Post											
So 21.07. 5. Sonntag nach Trinitatis	Fermor & Team Eine-Welt-Gottesdienst (Hist. Gemeindefest)	Müller			Ploch	Dr. Flebbe	Merkes											
So 28.07. 6. Sonntag nach Trinitatis	Post (Hist. Gemeindefest)	Fincke	Fincke	18.00 Annaberger Sommernacht „Lebensreise“ Ploch, mit Posaunenchor und Grillfest	18.00 Annaberger Sommernacht „Lebensreise“ Ploch, mit Posaunenchor und Grillfest		Prädi Kant Fleischer anschl. Predigt nachgespräch											
So 04.08. 7. Sonntag nach Trinitatis	Post (Hist. Gemeindefest)	Fincke			Ploch	Thielmann	Merkes											
So 11.08. 8. Sonntag nach Trinitatis	Waschk (Hist. Gemeindefest)		Gruzlak		Ploch	Eckert	Pfr. i. R. Dr. Witschke											
So 18.08. 9. Sonntag nach Trinitatis	Waschk (Hist. Gemeindefest)	Gronbach			Harms	Jochum	Prädi Kantin Reimer											
So 25.08. 10. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Post & Team Fam.-GD, Abschl. Kinderbibelwoche - Hist. Saal		Fincke		Dr. Schwikart	Prädi Kant Dr. Graf	Merkes anschl. Predigt nachgespräch											
So 01.09. 11. Sonntag nach Trinitatis	Fermor mit Taufe (Hist. Gemeindefest)	Gruzlak			Uhrig	Eckert	11.00 Merkes + Team „Gottesdienst anders“, anschl. gemeins. Mittagessen											
Sondertermine	Schulgottesdienst Fr 12.07. 08.15 Post/Klopf. St. Andreas Do 28.08. 08.15 Post/Klopf. St. Andreas Krabbelgottesdienst Do 04.07. 17.00 Waschk, Axenfeldhaus	Schulgottesdienste Konrad-Adenauer-Gymn. Fr 05.07. 11.45 Pater Antony/Ronsdorf Abitur-GD, St. Albertus Magnus Mi 28.08. 10.00 Gruzlak, Einschulung Robert-Koch-Grundschule Di 09.07. 08.00 Gruzlak, ökm.-GD, Klasse 4 Do 29.08. 08.00 Ronsdorf, ökm. Einschulung, St. Albertus Magnus Amos-Comenius-Gym. Fr 12.07. 08.00 Ronsdorf - Schuljahresende Do 29.08. 08.00 Gruzlak - Einschulung Kl. 5	Schulgottesdienste GGS Heiderhof Mi 10.07. 08.15 Graumann/Ronsdorf, ökm. GD, Klassen 1-4 Do 29.08. 09.00 Graumann/Gruzlak ökm. Einschulung Waldkrankenhaus jeden Di 18.30 Horn Reha-Klinik jeden Do 18.30 Jeltsch	Gebetshaus Jeweils 17 bis 19.00 Do 01.08. So 04.08. Do 08.08. So 11.08. So 18.08. So 25.08. Do 29.08. St.-Johannes-Bruderschaft Sa 06.07. Sa 03.08. 14.00 Non 17.00 Vesper/hi. Eucharistie 21.30 Komplet	Vesper Mi 24.07. 19.00 Ploch CBT-Wohnhaus Emmaus Sa 13.07. 17.00 Sa 10.08. 17.00 Ploch Gesamtschule Fr 12.07. 08.00 Abschluss-Gottesdienst Gottenschule Fr 12.07. 09.30 Abschluss-Gottesdienst Do 29.08. 09.30 Einschulung	Predigttexte 07.07. 1. Tim 1, 12-17 14.07. Lk 6, 36-42 21.07. Mt 9, 35-10, 1 (2-4) 5-10 28.07. 1. Petr 2, 2-10 04.08. Joh 6, 30-35 11.08. Jes 2, 1-5 18.08. Phil 3, (4b-6) 7-14 25.08. Mk 12, 28-34 01.09. Hieb 23	Bodelschwinghschule Fr 12.07. 08.05 Eckert, Schulentlass-GD Do 29.08. 09.00 Eckert, Einschulungs-GD	Freitagsandachten Keine Andachten im Juli und im August										
	St. Vinzenzhaus Mi 10.07. 16.00 Post Mi 21.08. 16.00 Post	KISaKi Sa 06.07. 10.00-13.00 Ronsdorf Gottesdienst f. kleine Leute Mo 08.07. 16.15 Gruzlak	Seniorenheime Johannes-Kirchengemeinde	Seniorenheime Johannes-Kirchengemeinde. Seniorencentrum Heinrich-Koifhaus jeden Fr 11.00 Jeltsch (bis auf letzten Fr.) Haus auf dem Heiderhof Mi 03.07. 16.00 Weiser, ökm. Andacht Do 08.08. 16.00 Fincke, ökm. GD	Gottenschule Fr 12.07. 09.30 Abschluss-Gottesdienst Do 29.08. 09.30 Einschulung	Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.	Freitagsschule Fr 12.07. 08.05 Eckert, Schulentlass-GD Do 29.08. 09.00 Eckert, Einschulungs-GD	Freitagsandachten Keine Andachten im Juli und im August										
	Johanniterhaus, jeweils Fr 16.30 Post			Hubert Peter Haus Do 18.07. 16.00 Fincke Do 22.08. 16.00 Fincke Haus am Redoutenpark Do 25.07. 16.00 Fincke Do 29.08. 16.00 Fincke	Gottenschule Fr 12.07. 09.30 Abschluss-Gottesdienst Do 29.08. 09.30 Einschulung	zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.	Bodelschwinghschule Fr 12.07. 08.05 Eckert, Schulentlass-GD Do 29.08. 09.00 Eckert, Einschulungs-GD	Freitagsandachten Keine Andachten im Juli und im August										
	Fr 05.07. Fr 12.07. Fr 19.07. Fr 26.07. Fr 02.08. Fr 09.08. Fr 16.08. Fr 23.08. Fr 30.08.																	
	St. Vinzenzhaus Mi 10.07. 16.00 Post Mi 21.08. 16.00 Post																	
	Seniorenresidenz Rheinalle Do 18.07. 16.30 Fermor Do 15.08. 16.30 Waschk																	

Sondertermine

● = Abendmahl ○ = Alkoholfreies Abendmahl ☹ = Alkohol ☹ = Kirchenkaffee ☺ = Kindergottesdienst 🍷 = Kinderbetreuung 🚗 = Fahrdienst

Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe.

Montag auch JULI 2019 JAKOBUS 1.19